



JAHRESPROGRAMM 2017

# GEMEINDEDIENST

der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland



EVANGELISCHE KIRCHE  
IN MITTELDEUTSCHLAND

r2017.org



**Kirchentage auf dem Weg**  
**25. – 28. Mai 2017**

**R**eformation erinnern und feiern – das kirchliche Topthema im Jahr 2017. Hoffentlich nicht nur! Fordert uns im Blick auf unsere Welt doch insbesondere eine lebendig angeeignete Reformation und damit lebensnahe Rückbindung an die Quellen unseres Glaubens heraus.

„Wir reformieren gerade“ – mit einer interaktiven Präsentation unter dieser Überschrift wird der Gemeindedienst gemeinsam mit seinen Partnern aus der Landeskirche Anhalts sowie den römisch-katholischen Bistümern Erfurt und Magdeburg 2017 unterwegs sein. Weil wir glauben, dass wir bei unserem Fragen nach Reformation, nach Rückbindung, nach Glauben heute, am kirchen- und konfessionsübergreifenden Gespräch und Gebet nicht vorbeikommen.

Reformation erinnern und feiern – das werden auch wir beim Gemeindedienst im Jahr 2017 – z.B. beim Kirchentag auf dem Weg Ende Mai in Erfurt. Doch vor allem wollen wir erneut mit Ihnen in den Kirchengemeinden und -kreisen, auf Veranstaltungen und in Kursen, in Beratungsprozessen und Fortbildungen, nach den anstehenden Veränderungen hier und heute fragen, ihnen nachgehen, sie verstehen und gestalten. Darauf freuen wir uns – auch im Jahr des großen Jubiläums – ganz besonders.

*Matthias Ansorg  
und das Team des Gemeindedienstes der EKM*

## INHALT

<b>Termine und Veranstaltungen</b> .....	04–25
<b>Angebote und Bausteine</b> .....	28–40
<b>Themenfelder</b> .....	42–48
<b>Handwerkszeug und Material</b> .....	52–53
<b>Ansprechpartner und Kontakte</b> .....	56–57

**Ein jegliches hat seine Zeit und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.**

Prediger 3,1



Foto: Claudia Hautumm\_pixelio.de

SEITE 04-25

# TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Wir laden Sie zu Fort- und Weiterbildungskursen, zu Veranstaltungen und zur Mitarbeit an Projekten ein. Die Angebote sind chronologisch geordnet. Für die meisten Veranstaltungen ist eine Online-Anmeldung auf der Internetseite des jeweiligen Angebots möglich. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit. Ein wichtiger Hinweis: Bei nicht fristgerechter Absage von Anmeldungen zu Veranstaltungen müssen wir alle uns dadurch entstehenden Kosten in Rechnung stellen.

## Lektorengrundkurs 2017

Ist Ihnen der Gottesdienst wichtig? Haben Sie Lust, das gottesdienstliche Leben in Ihrer Gemeinde mitzugestalten? Haben Sie Freude am gemeinsamen Beten, Singen und Hören?

Dann ist vielleicht das Ehrenamt des qualifizierten Lektors/der qualifizierten Lektorin etwas für Sie. Im Lektorengrundkurs können Sie grundlegende Kenntnisse zum Gottesdienst erwerben und das Erlernete praktisch ausprobieren. Die Kurse führen ein in den Aufbau des Gottesdienstes, den Umgang mit biblischen Texten, die Möglichkeiten der Bearbeitung von Predigtvorschlägen. Ein Kurs zum liturgischen Singen und ein Kurs zur Sprecherziehung ergänzen das Angebot.

Begleitet werden sollen die Kurse durch den Pfarrer/die Pfarrerin zuhause. Schrittweise übernehmen Sie als Teilnehmende Aufgaben in den Gottesdiensten, bis Sie einen ganzen Gottesdienst leiten können. Mit der Anmeldung ist eine Finanzierungszusage seitens des Kirchenkreises einzureichen. Das Formular dafür bekommen Sie im Büro des Gemeindedienstes.

Kurstermine 2017 sind:

20.–22.01. | 24.–26.02. | 31.03.–02.04. | 09.–11.06. | 15.–17.09.

Zielgruppe: ..... Ehrenamtliche mit Lust am Gottesdienst

Orte: ..... Kurs I bis III: Engelsbach, Landgut

Kurs IV und V: Wernigerode, Huberhaus

Leitung: ..... Pfr. Dr. Matthias Rost

Beginn: ..... 20.01.17 | 18 Uhr

Ende: ..... 17.09.17 | 13.30 Uhr

Kosten: ..... Eigenbeteiligung 25,00 € pro Kurs;

Einzelzimmerzuschlag 20,00 € pro Kurs

Anteil des Kirchenkreises für den Gesamtkurs: 470,00 €

Anmeldung: bis 15.12.16 an Gemeindedienst: (036202) 77 17 90

[www.gemeindedienst-ekm.de](http://www.gemeindedienst-ekm.de) > Veranstaltungen

Formular: [www.gemeindedienst-ekm.de/gottesdienst/lektoren/grundkurse/](http://www.gemeindedienst-ekm.de/gottesdienst/lektoren/grundkurse/)

Infos: ..... Stefanie Hollstein

(036202) 77 17 90 | [stefanie.hollstein@ekmd.de](mailto:stefanie.hollstein@ekmd.de)



## Seminartag „Leicht gesagt“

Es klingt total leicht. Es ist aber harte Arbeit: Das Reden für Menschen, die es schwerer haben. Dabei reden wir alle intuitiv so. Wenn vor uns einer im Rollstuhl sitzt und wir wissen: Er hatte einen Schlaganfall. Oder in der Flüchtlingsunterkunft. Oder im Kindergarten.

Da machen wir alle keine langen Sätze. Da reden wir einfach. Das kann man sich bewusst machen. Und die Regeln dafür anschauen. Und verinnerlichen. Dann klappt es auch am Schreibtisch. Bei der nächsten Andacht, der nächsten Predigt.

Zielgruppe: ..... Haupt- und Ehrenamtliche im Verkündigungsdienst, weitere Interessierte

Ort:..... Neudietendorf, Alte Apotheke

Termin: ..... 09.02.17 | 10–16 Uhr

Leitung: ..... Ulrike Greim

Kosten: ..... 25,00 €

Anmeldung: ..... bis 09.01.17 an Gemeindedienst (036202) 77 17 90  
www.gemeindedienst-ekm.de > Veranstaltungen

## Sich selbst und andere besser verstehen lernen

### Seminarwochenende zum Enneagramm

Kennen Sie das auch, dass Sie sich über Ihre eigenen Gedanken, Gefühle und Verhaltensweisen wundern, manchmal gar ärgern? War es Ihnen auch schon rätselhaft und ärgerlich, warum sich Ihre Gegenüber, der Partner, die Kinder, Schwiegermutter oder Mitarbeiter, so befremdlich verhalten? Warum “ticken“ sie so anders? Wir können erst lieben und annehmen, was wir verstehen lernen. Das Enneagramm, ein Typen- oder Charaktermodell, das von den alten Wüstenvätern stammt, ist ein wunderbares Werkzeug, das uns helfen kann, uns selbst und die Anderen besser und tiefer kennen, verstehen und lieben zu lernen. Es ist eine sehr hilfreiche Landkarte zur Orientierung in unserer seelischen und zwischenmenschlichen Landschaft und hilft uns bei einer neuen Wahrnehmung, aus der Veränderung und Wachstum entstehen können. Das Seminar ist für Einsteiger, Suchende und Auffrischer geeignet.

Zielgruppe: ..... alle Interessierten

Ort: ..... Gotha, Augustinerkloster

Beginn: ..... 10.02.17 | 17 Uhr

Ende: ..... 12.02.17 | 14 Uhr

Leitung: ..... Bärbel Benkert

Referentin: ..... Heidi von Wedemeyer, Annweiler

Kosten: ..... 60,00 € | Übernachtung kann separat gebucht werden: [www.augustinerkloster.de](http://www.augustinerkloster.de) > Herberge

Anmeldung: ..... bis 20.01.17 an Bärbel Benkert  
(03621) 30 02 44 | [baerbelbenkert@arcor.de](mailto:baerbelbenkert@arcor.de)

## „Lass fahren, was das Herze betrübt und traurig macht“

### Bibelkunde-Kurs

Wir schauen nach Trost und Hoffnung in der Bibel, in der Malerei und in der Musik. Dabei betrachten wir Abschnitte aus verschiedenen Büchern des Alten wie des Neuen Testaments. Wir schauen und hören, wie Maler und Komponisten für die großen Hoffnungen des Glaubens ihren ganz eigenen Ausdruck gefunden haben.

Zielgruppe: ..... Lektoren, Prädikanten, Kirchenälteste,  
andere Ehrenamtliche  
Ort: ..... Neudietendorf, Zinzendorfhaus  
Beginn: ..... 03.03.17 | 18 Uhr  
Ende: ..... 05.03.17 | 13 Uhr  
Leitung: ..... Dr. Matthias Rost  
Referent: ..... Rektor i.R. Dr. Gerhard Begrich, Berlin  
Kosten: ..... 25,00 € | Einzelzimmerzuschlag 14,00 €  
Anmeldung: bis 13.02.17 an Gemeindedienst (036202) 77 17 90  
www.gemeindedienst-ekm.de › Veranstaltungen  
Infos: ..... Dr. Matthias Rost  
(036202) 77 17 97 | matthias.rost@ekmd.de

---

## **Ein schöner Gottesdienst – Qualität im Gottesdienst: Wahrnehmen. Beurteilen. Fördern.**

Der Vertiefungskurs greift die Inhalte der Module I und II auf (Qualitätsdimensionen, Wirkfelder des Gottesdienstes, Gottesdienst in 3G, Kano-Modell, Feedback) und verbindet sie mit den Praxisfeldern der Teilnehmenden. Besonderes Gewicht liegt auf ausführlichen Übungen, mit denen die Inhalte im konkreten Handeln verankert werden. Anregungen zu regionalen Gottesdienst-Intervisionen runden den Kurs ab.

Zielgruppe: ..... geschlossener Teilnehmerkreis (Teilnehmende der Fortbildung zur Gottesdienstqualität 2016)

Ort: ..... Kloster Drübeck

Leitung: ..... Pfr. Dr. Matthias Rost

Referenten: ..... Dr. Volkert Fendler, Hildesheim  
Hilmar Gattwinkel, Berlin

Termin: ..... 06.–08.03.17

Kosten: ..... 150,00 €

Anmeldung: ..... bis 15.12.2016 an Gemeindedienst  
(036202) 77 17 90

www.gemeindedienst-ekm.de › Veranstaltungen

---

## **Ein gutes Team?**

**Hauptberufliche und Ehrenamtliche im Bereich Gemeindepädagogik**



Foto: S. Hofschlaeger\_pixelto.de

Was motiviert Ehrenamtliche, sich gemeindepädagogisch zu engagieren? Welche Rahmenbedingungen und welche Begleitung brauchen freiwillig Engagierte, um sich mit Freude in Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen und Veranstaltungen einzubringen? Welche

Rollen haben Hauptberufliche und Ehrenamtliche? Welche Haltung fördert eine gute Zusammenarbeit? Wer kümmert sich um Anleitung von Ehrenamtlichen?

Die Fortbildung beschäftigt sich mit Gewinnung und Begleitung von Ehrenamtlichen im Bereich Gemeindepädagogik.

Zielgruppe: ..... Pfarrer/innen, gemeindepädagogisch  
Mitarbeitende, Ehrenamtliche

Ort: ..... Neudietendorf, PTI

Beginn: ..... 09.03.17 | 17 Uhr

Ende: ..... 10.03.17 | 15.30 Uhr

Leitung: ..... Ingrid Piontek

Referentin: ..... Claudia Neumann, Neudietendorf

Kosten: ..... 85,00 € im DZ, EZ mit Aufpreis

Anmeldung: ..... bis 09.02.17 an PTI Neudietendorf  
(036202) 21 640 | [pti.neudietendorf@ekmd.de](mailto:pti.neudietendorf@ekmd.de)

06

07

## 90 Sekunden heilsame Unterbrechung Schnuppertag „Radioandacht“



Das Format ist klar vorgegeben, der Jingle ist kurz, dann geht das rote Lämpchen an. Und 300.000 Menschen hören dir zu. Prickelt's? Dann ran ans Mikro. Hier darf probiert werden.

Zielgruppe: ..... Haupt- und Ehrenamtliche im Verkündigungsdienst,  
die Lust haben, sich mal am Mikro auszuprobieren  
und knackig zu texten

Ort: ..... Erfurt, Landeskirchenamt

Termin: ..... 09.03.17 | 10–16 Uhr

Leitung: ..... Ulrike Greim

Kosten: ..... keine

Anmeldung: ..... bis 09.02.17 an Gemeindedienst  
(036202) 77 17 90  
[www.gemeindedienst-ekm.de](http://www.gemeindedienst-ekm.de) > Veranstaltungen

## **Dynamissio – Der missionarische Gemeindekongress 2017**

Christinnen und Christen unterschiedlichster Frömmigkeitsrichtungen und gemeindlicher Traditionen haben sich zusammen getan, um diesen außergewöhnlichen Kongress zu veranstalten: Landes- und Freikirchen, Gemeinschaften, Werke und Verbände sind im Kongressvorstand vertreten. Das Ziel: sich gegenseitig inspirieren und voneinander lernen. Die verbindende Frage: Wie kann die gute Nachricht von Gottes Zuwendung und Nähe, seiner Befreiung und Gerechtigkeit neu erlebt, weitergesagt und erfahrbar gemacht werden – in unseren Gemeinden und in der Welt?

Zielgruppe: ..... alle Interessierten

Ort: ..... Berlin, Velodrom

Beginn: ..... 23.03.17

Ende: ..... 25.03.17

Kosten: ..... 145,00 €/125,00 €\* bis 31.01.17

185,00 €/165,00 €\* ab 01.02.17

Anmeldung: ..... [www.dynamissio.de](http://www.dynamissio.de)

Infos: ..... Matthias Ansorg

(036202) 77 17 94 | [matthias.ansorg@ekmd.de](mailto:matthias.ansorg@ekmd.de)

\* Ermäßigter Preis für U18, Studierende, Arbeitslose, Senioren

---

## **Stufen des Lebens – Religionsunterricht für Erwachsene**

„Alles hat seine Zeit“



In dem Glaubenskurs „Stufen des Lebens“ kommen wir mit biblischen Geschichten ins Gespräch. Bodenbilder

aus verschiedensten Materialien, die sich im Laufe eines Abends entwickeln, stellen die Zusammenhänge zwischen unserem Leben und den biblischen Geschichten auf anschauliche Weise her. In diesem Kurs gehen wir mit Joseph aus dem Alten Testament durch sein und unser Leben. Kindheit, Jugend, Lebensmitte, Alter – jede Lebensstufe bringt Schönes und Schweres, hat Krisen und Chancen. Josephs Lebensgeschichte mit ihren Höhen und Tiefen ist durchzogen von der Treue Gottes. Teilnehmende können eine Kursmappe erwerben (20,00 €), die alles Material enthält, das für das eigene Durchführen des Kurses erforderlich ist. Die Bestellung der Kursmappe bitte bei der Anmeldung vermerken.

Zielgruppe: ..... alle Interessierten, Haupt- und Ehrenamtliche, die einen Kurs selbst halten möchten

Ort: ..... Friedrichroda, Haus der Stille

Beginn: ..... 24.03.17 | 18 Uhr

Ende: ..... 26.03.17 | 13 Uhr

Leitung: ..... Barbara Rösch | Heike Henkelmann-Deilmann

Kosten: ..... EZ: 90,00 € | DZ: 110,00 €  
Anmeldung: ..... bis 01.03.17 an Gemeindedienst (036202) 77 17 90  
www.gemeindedienst-ekm.de › Veranstaltungen  
Infos: ..... Barbara Rösch  
(0160) 96 63 17 17 | barbara.roesch@web.de

## Kopf leer, Herz schwer – und so soll ich 'ne Andacht halten?



Kreativität ist ein Himmelgeschenk. Man muss aber auch das Fenster aufhaben, damit sie hineinsegeln kann. Das kann man üben. Techniken geistlichen Arbeitens darf man ausprobieren. Und sie trainieren. Wie einen Muskel. Wie komme ich zum Text? Wie zu einer Haltung? Brauche ich immer ein Bild? Und wer hilft mir, das Ergebnis zu überprüfen? Ein Workshop.

Zielgruppe: ..... Haupt- und Ehrenamtliche im Verkündigungsdienst

Ort: ..... Neudietendorf, Zinzendorfhaus

Beginn: ..... 30.03.17 | 11 Uhr

Ende: ..... 31.03.17 | 16 Uhr

Leitung: ..... Ulrike Greim

Kosten: ..... 110,00 € (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldung: ..... bis 10.02.17 an Gemeindedienst (036202) 77 17 90  
www.gemeindedienst-ekm.de › Veranstaltungen

## Ich singe – also bin ich

Der Gesang der Gemeinde ist Kennzeichen evangelischen Christseins. Das Singen im Gottesdienst kann jedoch Gottesdienstleitende sehr anstrengen, wenn sie den Eindruck haben, dass der Gesang eher dünn, gemurmelt und mühsam klingt und man ihn darum noch stärker führen müsse. Unsere Stimme sucht Resonanz. Im Kurs geht es darum, die eigene Stimme wahrzunehmen, Veränderungen zu erleben und den „guten Ton“ im Gottesdienst zu entwickeln. Notenkenntnis oder Chorerfahrung werden nicht vorausgesetzt. Wichtiger ist die Neugier auf den persönlichen Klang. Es sind gottesdienstliche Anlässe, von denen wir uns ganz praktisch leiten lassen: Wie kann ich ein Lied anstimmen, den richtigen Ton finden, mir selbst ein neues Lied aneignen?

Zielgruppe: ..... Pfarrerrinnen und Pfarrer, Prädikantinnen und Prädikanten, Lektorinnen und Lektoren

Ort: ..... Neudietendorf, Zinzendorfhaus

Leitung: ..... Pfr. Dr. Matthias Rost  
Referent: ..... Mathias Gauer, Erfurt  
Beginn: ..... 03.04.17 | 14.00 Uhr  
Ende: ..... 05.04.17 | 13.00 Uhr  
Kosten: ..... 150,00 €  
Anmeldung: ..... bis 31.01.17 an (036202) 77 17 90  
[www.gemeindedienst-ekm.de](http://www.gemeindedienst-ekm.de) > Veranstaltungen

---

## Basiskurs Ehrenamtskoordination in der Kirchengemeinde

In der Kirchengemeinde engagieren sich sehr unterschiedliche Menschen. Wenn viele mitmachen, wird das Gemeindeleben vielfältiger.

Foto: SWolfgang Dirfscherl\_pixelio.de



Aber es braucht auch Menschen, die für gute Zusammenarbeit sorgen, unterschiedliche Verantwortungsbereiche und Interessen aufeinander abstimmen, Engagementmöglichkeiten vermitteln, Ehrenamtliche begleiten oder als verlässliche Ansprechpartner/innen zur Verfügung stehen. Das Seminar vermittelt Wissen und Instrumente für diese reizvolle und zugleich herausfordernde Aufgabe.

Zielgruppe: ..... Ehrenamtliche, Hauptamtliche  
Ort: ..... Hannover, Stephansstift  
Beginn: ..... 28.04.17 | 14 Uhr  
Ende: ..... 30.04.17 | 16 Uhr  
Leitung: ..... Perdita Wunsch  
Kosten: ..... ca. 200,00 €  
Anmeldung: ..... bis 01.04.17 an das Haus Kirchlicher Dienste  
in Hannover  
(0511) 12 41 146 | [ehrenamt@kirchliche-dienste.de](mailto:ehrenamt@kirchliche-dienste.de)  
Infos: ..... Claudia Neumann  
(036202) 77 17 95 | [claudia.neumann@ekmd.de](mailto:claudia.neumann@ekmd.de)

---

## Veranstaltungsreihe „Ehrenamt.Konkret“

Die Reihe bietet Seminare mit unterschiedlichen Referenten zu Schwerpunktthemen, die besonders für diejenigen interessant sind, die Verantwortung für die Weiterentwicklung ehrenamtlichen Engagements oder konkrete Projekte übernommen haben. Sie sind einzeln nutzbar. Detaillierte Informationen zu Inhalten, Referenten und Leitung finden Sie auf der Webseite des Gemeindedienstes.

Ort:..... Nürnberg, Amt für Gemeindedienst

Beginn:..... jeweils 9 Uhr

Ende:..... jeweils 17 Uhr

Termine: ..... **Seminar 1** 29.04.17

**Geld sucht Zweck** – Zuschuss- und Fördermöglichkeiten (einschl. Grundlagen Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising)

**Seminar 2** 24.06.17

**Engagiert und gesund** –Selbstsorge im Ehrenamt

**Seminar 3** 16.09.17

**Arbeiten in Netzwerken**

**Seminar 4** 21.10.17

**Talenterorientiertes Ehrenamt**

**Seminar 5** 25.11.17

**Schwierige Gespräche führen** – geht das überhaupt?

Zielgruppe: ..... Beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitende

Kosten: ..... 60,00 € je Seminar

Anmeldung: ..... bis jeweils zwei Wochen vor Termin an

Amt für Gemeindedienst, Nürnberg

[www.afg-elkb.de/fortbildungen](http://www.afg-elkb.de/fortbildungen) › Veranstaltungen

Infos: ..... Claudia Neumann

(036202) 77 17 95 | [claudia.neumann@ekmd.de](mailto:claudia.neumann@ekmd.de)

## Kirche unterwegs

### Campingkirche am Altenberger See

Urlaub machen auf dem Campingplatz und zugleich Kirche zu den Menschen bringen? Die Campingkirche am Altenberger See, zehn Kilometer südlich von Eisenach, macht ´s möglich. Für die Campingsaison 2017, besonders aber für die Sommerferien, suchen wir dafür Partner: Teams von etwa drei bis sechs Personen – christliche (Jugend-)Gruppen, Freundeskreise, Familien.

Sie wohnen kostenfrei in unserem Caravan, der in ruhiger Randlage auf dem Campingplatz steht. Weitere Zelte/Wohnwagen können aufgestellt werden. Sie verbinden Campingurlaub mit einfachen Angeboten für Menschen, die ebenfalls als Urlauber auf dem Campingplatz sind. Vor allem Kinder und deren Eltern sind sehr interessiert und aufgeschlossen. In der Vorbereitung und Durchführung werden Sie vom Gemeindedienst begleitet.

Zeit:..... Mai bis September 2017

Infos: ..... Matthias Ansorg

(036202) 77 17 94 | [matthias.ansorg@ekmd.de](mailto:matthias.ansorg@ekmd.de)

## Luther jazzt

Brücken bauen, Kunst in ländliche Räume bringen, musikalische Veranstaltungsformate zu Luther in die Gegenwart übertragen – eine Kooperation mit der Thüringer Jazzmeile. Vor allem aber geht es um Nachhaltigkeit. Die Thüringer Jazzmeile verfügt über Tradition und Erfahrung, musikinteressierte Menschen auch außerhalb der urbanen Zentren zu erreichen. Diese fließen zusammen mit den Kirchenkonzerten im etablierten Grenzgänger Kleinkunstfestival. Dabei entsteht eine thematisch am Reformationsjubiläum orientierte Veranstaltungsreihe in Kirchen des ländlichen Raumes.

Zielgruppe: ..... Kirchengemeinden, Kirchbauvereine u.a.

Zeit:..... Mai bis November 2017

Infos: ..... Helmut Krauß

(0157) 52427209 | kleinkunst@ekmd.de

---

## EKD-Konferenz der Radwegkirchen

### mit Radexkursion



Das Reformationsjubiläum lockt die EKD-Radwegekonferenz 2017 nach Thüringen. Maßgeblich an der Durchführung beteiligt ist die Akademie der Versicherer im Raum der Kirchen. Eingebettet in die Konferenz ist eine zweiteilige Radexkursion, am ersten Tag von Wandersleben über Mühlberg,

Wechmar (Bachradroute) zum Augustinerkloster in Gotha, am zweiten Tag von da über Leina zum Informationszentrum Spiritueller Tourismus in Reinhardsbrunn.

Zielgruppe: ..... Vertreterinnen/Vertreter von Radwegkirchen, Kirche und Tourismus

Konferenzort:.... Gotha, Augustinerkloster

Beginn: ..... 15.05.17 | 11.00 Uhr am Bahnhof Wandersleben

Ende:..... 16.05.17 | 13.00 Uhr in Reinhardsbrunn

Leitung: ..... OKRin Inken Richter-Rethwisch, Hannover

Dr. Georg Hofmeister, Kassel

Pfr. i.R. Christfried Boelter, Friedrichroda

Anmeldung: ..... bis 15.04.17 an Akademie der Versicherer im Raum der Kirchen

(0561) 70 34 13 01 | die.akademie@vrk.de

Quartier:..... bitte selbst buchen über

[www.augustinerkloster-gotha.de](http://www.augustinerkloster-gotha.de) > Herberge

Infos: ..... Meik Schmidt

(03623) 30 30 85

[meik.schmidt@kirche-und-tourismus.de](mailto:meik.schmidt@kirche-und-tourismus.de)

---

# Kirchentag auf dem Weg – Ökumene in der Mitte

„Wir reformieren gerade“

**ÖKUMENE  
IN DER MITTE**

Karikatur: Nel/ Ioan Cozacu



Ein gemeinsames Projekt der EKM mit der Evangelischen Kirche Anhalts sowie den römisch-katholischen Bistümern Erfurt und Magdeburg führt den Gemeindedienst auf den Erfurter Kirchentag zum Reformationsjubiläum. Seit 2008 praktizieren die vier Landeskirchen und Bistümer jedes Jahr auf den Kirchen- bzw. Katholikentagen Ökumene live. Das aktuelle Projekt wendet sich der Tatsache zu, dass Reformation nicht zuerst ein historisches Datum, sondern ein uns Christen in Mitteldeutschland verbindendes Alltagsthema ist: „Ecclesia semper reformanda“ – „Die Kirche muss immer (wieder) erneuert werden“.

Besuchen Sie den Stand „Ökumene in der Mitte“ auf dem Domplatz!

Beginn:..... 25.05.17 | 10 Uhr

Ende:..... 27.05.17 | 18 Uhr

Infos: ..... René Thumser

(036202) 77 17 99 | [rene.thumser@ekmd.de](mailto:rene.thumser@ekmd.de)

## Festwochenende zum Reformationsjubiläum

Am 27. und 28. Mai 2017 feiern Menschen aus aller Welt vor den Toren Wittenbergs, auf den Elbwiesen mit Blick auf Schloss- und Stadtkirche – und auf 500 Jahre Reformation. Bereits am Samstag reisen die ersten Gäste an und feiern zum Sonnenuntergang mit der Gemeinschaft von Taizé eine „Nacht der Lichter“ auf der Elbwiese. Anschließend ist viel Zeit für diejenigen, die zum Singen, Beten und Meditieren bleiben wollen – bevor sie unter freiem Himmel übernachten. Als Höhepunkt des Berliner Kirchentages und der Kirchentage auf dem Weg feiern am Sonntagmittag alle zusammen Gottesdienst. „Von Angesicht zu Angesicht“ lautet das Thema des Festgottesdienstes, der musikalisch von tausenden von Blechbläserinnen und -bläsern sowie einem Chor mit Orchester und Band mitgestaltet wird. Nach dem sich anschließenden Reformationspicknick markiert ein Konzert mit bekannten Musikerinnen und Musikern den Abschluss des Festwochenendes.

## Ökumenische Kirchendörfer beim Thüringentag in Apolda und dem Sachsen-Anhalt-Tag in Eisleben



Ökumenische Kirchendörfer mit ihrem Mix aus geistlichen und kulturellen Veranstaltungen, einem Markt der Möglichkeiten, kulinarischen und seelsorgerlichen Angeboten und der Teilnahme am Festumzug sind mittlerweile zu einer festen Marke der Landesfeste in Sachsen-Anhalt und Thüringen geworden. Lassen Sie sich einladen, mit Ihrem Angebot am bunten Erscheinungsbild unserer Kirche mitzuwirken oder dem bunten Treiben als Gast beizuwohnen.

### **Thüringentag in Apolda – „Apolda klingt“**

Beginn: ..... 09.06.17 | 14 Uhr

Ende: ..... 11.06.17 | 18 Uhr

### **Sachsen-Anhalt-Tag in Eisleben –**

### **„Die Welt zu Gast in Luthers Heimatstadt“**

Beginn: ..... 16.06.17 | 14 Uhr

Ende: ..... 18.06.17 | 18 Uhr

Infos: ..... René Thumser

(036202) 77 17 99 | [rene.thumser@ekmd.de](mailto:rene.thumser@ekmd.de)

---

## Lesen, Pflegen, Ordnen im Archiv der Kirchengemeinde



Archivpflege gehört zu den wichtigen langfristigen Dienstaufgaben im Pfarramt. Oft wird sie auch von Ehrenamtlichen betrieben.

Der seit Jahren bewährte Archivkurs vermittelt umfangreiche Übungen im Lesen der alten deutschen Schrift. Wenn von den Teilnehmern gewünscht, werden wir zur Vertiefung der Schrift diese auch schreiben lernen.

**Weitere Themen sind**

- ▶ Chronikarbeit (Anleitung zum Chronikschreiben, Lesen handschriftlicher Chroniken)
  - ▶ Archivieren und Verpacken von Fotos
  - ▶ Recherche (Archive und Archivbestände finden; Einführung in das Archivnetz; Neuerungen im Thüringer Archivportal; Übungen)
  - ▶ Aktenverzeichnung (praktische Übungen an originalen Akten)
  - ▶ Aktenkunde (Akten richtig lesen und verstehen mit Übungen an Originalen)
  - ▶ Kirchenbücher (Kirchenbuchführung in aktuellen und früheren Varianten)
- Bitte geben Sie in der Anmeldung an, ob Sie bereits über längere Erfahrungen in der Archivpflege, bzw. im Lesen alter Schriften verfügen oder Neueinsteiger sind.

Eigene Textkopien können für Lesestudien mitgebracht werden. Sie sollten sie rechtzeitig einreichen, damit sie für alle Teilnehmer vervielfältigt vorliegen. Es ist gut, eine Lupe mitzubringen.

Zielgruppe: ..... haupt- und ehrenamtliche Archivpfleger/innen, Pfarrer/innen, Sekretäre/Sekretärinnen, Archivbeauftragte

Ort:..... Engelsbach, Landgut

Beginn: ..... 11.06.17 | 17 Uhr

Ende: ..... 14.06.17 | 13 Uhr

Referenten: ..... Dr. Wolfgang Schenk | Günter Kriependorf  
Dr. Hannelore Schneider | Christina Neuß  
Margitta Köppe

Kosten: ..... DZ: 105,00 € | EZ 130,00 €

Anmeldung: ..... bis 10.04.17 an Gemeindedienst  
(036202) 77 17 90

[www.gemeindedienst-ekm.de](http://www.gemeindedienst-ekm.de) > Veranstaltungen

Infos: ..... Dr. Hannelore Schneider | Christina Neuß  
(03691) 65 80 470 | [archiv.eisenach@ekmd.de](mailto:archiv.eisenach@ekmd.de)

**Der Spaß im Predigtspiel****Wie Predigteinfälle einfallen**

Predigt als gute Unterhaltung zwischen der predigenden Person und der Gemeinde, dem biblischen Text und dem Heiligen Geist, lebt von guten Einfällen. Aber wie fällt der Predigteinfall ein? Der Kurs sammelt Impulse aus gegenwärtiger Homiletik, Neurobiologie und Kreativitätsforschung und setzt sie praktisch um. Anhand eigener Predigtaufgaben erproben die Kursteilnehmenden die Impulse und Anregungen, auf einem bewährten spielerischen Weg zwischen Exegese und fertigem Predigtmanuskript. Am Ende stehen ausgeführte Predigteinfälle – beispielhaft und vorbildlich für die weitere eigene Predigtarbeit. Denn ein Einfall kommt selten allein. Bitte bringen Sie eine konkrete Predigt- oder Andachtsaufgabe und den entsprechenden biblischen Textabschnitt mit, der Sie sich in den kommenden Monaten stellen wollen.

Zielgruppe: ..... Pfarrer/innen, Prädikant/innen  
Leitung: ..... Pfr. Dr. Matthias Rost  
Referent: ..... Hilmar Gattwinkel, Berlin  
Termin: ..... 12.–15.06.17  
Ort: ..... Kloster Drübeck  
Kosten: ..... 210,00 €  
Anmeldung: ..... bis 06.03.17 an Gemeindedienst (036202) 77 17 90  
www.gemeindedienst-ekm.de › Veranstaltungen

---

## **Ausatmen. Ruhe und neue Kraft finden**

### **Klostertag im Gothaer Augustinerkloster**



Klostertage ermöglichen, zur Ruhe zu kommen und ins eigene Innere zu lauschen, den Alltag zu unterbrechen und zu den Quellen des Lebens zurück zu finden. Die Pfarrerin und Entspannungstrainerin Ulrike Wolter-Victor gibt Hilfestellungen, dies als Grundhaltung für sich selbst zu entwickeln und leitet Übungen zur Körperwahrnehmung und Meditation an.

Zielgruppe: ..... alle Interessierten  
Ort: ..... Gotha, Augustinerkloster  
Termin: ..... 08.07.17 | 9–16 Uhr  
Leitung: ..... Ulrike Wolter-Victor, Halle  
Kosten: ..... 10,00 €  
Anmeldung: ..... bis 01.07.17 an Bärbel Benkert  
(03621) 30 02 44 | baerbelbenkert@arcor.de

---

## **Die Geschichte geht weiter! – Die Zeltstadt 2017**

Die Zeltstadt verbindet Campingurlaub mit zahlreichen Möglichkeiten christlichen Gemeinschaftslebens. Die Teilnehmenden kommen aus ganz Deutschland und leben in Zeltdörfern eine Woche zusammen. Neben Zeit zur Erholung haben sie die Möglichkeit, in Seminaren, Bibelarbeiten, Workshops und Gottesdiensten Impulse für das eigene Leben als Christ zu erfahren. Die Zeltstadt ist ein Projekt des Christendienstes in Kooperation mit dem Gemeindedienst.

Ort: ..... Familienkommunität „Siloah“, Neufrankenroda  
Beginn: ..... 21.07.17  
Ende: ..... 28.07.17  
Kosten: ..... Preisliste unter [www.zeltstadt.de](http://www.zeltstadt.de)  
Infos: ..... Matthias Ansorg  
(036202) 77 17 94 | [matthias.ansorg@ekmd.de](mailto:matthias.ansorg@ekmd.de)

---

## Grenzgänger Kleinkunstfestival



Kleinkunst in der Kirche rückt den kirchlichen Raum sowie das Leben der Gemeinde ins Licht der lokalen Öffentlichkeit.

Sie ermöglicht, dass Generationen sich im Gotteshaus begegnen, miteinander ins Gespräch kommen und Kirche als ein Ort der (Dorf-)Gemeinschaft erfahren wird.

Führen auch Sie 2017 in Ihrer Kirchengemeinde eine Veranstaltung im Rahmen des Grenzgänger Kleinkunstfestivals durch. Tauschen Sie sich mit einem der über 150 Veranstalter der vergangenen Jahre aus. Alle Veranstaltungen mit Informationen zu den Programmen, Künstlern und Veranstaltern finden Sie unter [www.kleinkunst-ekm.de](http://www.kleinkunst-ekm.de). Darüber hinaus unterstützen dort angebotene Infos und Downloads dabei, selbst eine Veranstaltung zu organisieren.

Zielgruppe: ..... Kirchengemeinden, Kirchbauvereine u.a.

Beginn: ..... 01.08.17

Ende: ..... 31.10.17

Infos: ..... Kerstin Hensch für **Sachsen-Anhalt**

(0391) 53 46 257 | [kontakt@grenzgaengerfestival.de](mailto:kontakt@grenzgaengerfestival.de)

Helmut Krauß für **Thüringen**

(0157) 52 42 72 09 | [kleinkunst@ekmd.de](mailto:kleinkunst@ekmd.de)

---

## Seminartag „Leicht gesagt“

Es klingt total leicht. Es ist aber harte Arbeit: Das Reden für Menschen, die es schwerer haben. Dabei reden wir alle intuitiv so. Wenn vor uns einer im Rollstuhl sitzt und wir wissen: Er hatte einen Schlaganfall. Oder in der Flüchtlingsunterkunft. Oder im Kindergarten.

Da machen wir alle keine langen Sätze. Da reden wir einfach.

Das kann man sich bewusst machen. Und die Regeln dafür anschauen. Und verinnerlichen. Dann klappt es auch am Schreibtisch. Bei der nächsten Andacht, der nächsten Predigt.

Zielgruppe: ..... Haupt- und Ehrenamtliche im Verkündigungsdienst, weitere Interessierte

Ort: ..... Neudietendorf, Alte Apotheke

Termin: ..... 24.08.17 | 10-16 Uhr

Leitung: ..... Ulrike Greim

Kosten: ..... 25,00 €

Anmeldung: ..... bis 24.07.17 an Gemeindedienst

(036202) 77 17 90

[www.gemeindedienst-ekm.de](http://www.gemeindedienst-ekm.de) > Veranstaltungen

---

## Internationale Lektorentage

Alle zwei Jahre treffen sich Lektor/innen aus dem deutschsprachigen Raum zu den Internationalen Lektorentagen. Zu dieser Fortbildung qualifizierter Lektor/innen nimmt auch eine Delegation aus der EKM teil.

Zielgruppe: ..... Lektor/innen

Ort:..... Salzburg (Österreich)  
Beginn:..... 08.09.17 | Ende: 10.09.17  
Kosten: ..... zu erfragen beim Gemeindedienst  
Anmeldung: ..... an Gemeindedienst (036202) 77 17 90  
www.gemeindedienst-ekm.de > Veranstaltungen

---

## Impulstag für Diakonie und Gemeinde

Auf vielfältige Weise sind Menschen in Kirchengemeinden diakonisch engagiert. Ehren- oder hauptamtlich; im Besuchsdienstkreis, im Hospizdienst, der Nachbarschaftshilfe oder anderen Projekten. Der Impulstag will Menschen aus diesen Arbeitsfeldern zueinander führen,

### Impulstag für Diakonie und Gemeinde



Ideen und Ermutigung für die Arbeit vermitteln sowie geistliche und fachliche Anregungen geben. Zugleich will er ein Dankeschön ausdrücken und miteinander das Fest des Glaubens feiern.

Zielgruppe: ..... an diakonischen Arbeitsfeldern  
interessierte Gemeindeglieder

Ort:..... Staßfurt, Salzland-Center

Datum:..... 14.09.17 | 10–16.30 Uhr

Kosten: ..... 22,00 €

Anmeldung: ..... online ab 15.06. bis 31.08.17 über  
www.diakonie-mitteldeutschland.de > Impulstag

Infos: ..... Matthias Ansorg  
(036202) 77 17 94 | matthias.ansorg@ekmd.de

---

## Stimme, Stimmung, Sprachgewalt

Sie sprechen zwar gerne in Gemeinderäumen, aber in großen Kirchen oder auf dem Markt versagt die Stimme? Erst recht, wenn das Fernsehen kommt? Das muss nicht sein. Stimme und Auftreten kann man trainieren. Manchmal liegt die Unsicherheit auch im Text. Und an dem kann man feilen. Glaubwürdig reden – auch vor großem Publikum – das darf Spaß machen.

Zielgruppe: ..... Haupt- und Ehrenamtliche im Verkündigungsdienst, weitere Interessierte

Ort: ..... Neudietendorf, Zinzendorfhaus

Beginn: ..... 25.09.17 | 11 Uhr | Ende: 26.09.17 | 16 Uhr

Leitung: ..... Ulrike Greim | Hilde Weeg, Hannover

Kosten: ..... 140,00 € (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldung: ..... 24.07.17 an Gemeindedienst

(036202) 77 17 90

www.gemeindedienst-ekm.de > Veranstaltungen

---

## Basiskurs Ehrenamtskoordination in der Kirchengemeinde

In der Kirchengemeinde engagieren sich sehr unterschiedliche Menschen. Wenn viele mitmachen, wird das Gemeindeleben vielfältiger – aber es braucht auch Menschen, die für gute Zusammenarbeit sorgen, unterschiedliche Verantwortungsbereiche und Interessen aufeinander abstimmen, Engagementmöglichkeiten vermitteln, Ehrenamtliche begleiten oder als verlässliche Ansprechpartner/innen zur Verfügung stehen. Das Seminar vermittelt Wissen und Instrumente für diese reizvolle und zugleich herausfordernde Aufgabe.

Zielgruppe: ..... beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitende

Ort:..... Amt für Gemeindedienst, Nürnberg

Termine: ..... **Modul 1** 29./30.09.17

**Modul 2** 17./18.11.17

**Modul 3** 26./27.01.18

Leitung: ..... Ulrich Jakobek

Referenten: ..... Dr. Susanne Henninge | Heinz Janning u.a.

Kosten: ..... 500,00 € (ohne Unterkunft)

Anmeldung: ..... bis 10.09.17 an Amt für Gemeindedienst, Nürnberg  
[www.afg-elkb.de/fortbildungen](http://www.afg-elkb.de/fortbildungen) › Veranstaltungen

Infos: ..... Claudia Neumann

(036202) 77 17 95 | [claudia.neumann@ekmd.de](mailto:claudia.neumann@ekmd.de)

## Seminartag Gott 9.0

### Spirituelle Intelligenz verändert die Welt



Viele Erwachsene wissen: Der Kinderglaube oder manche traditionellen Glaubensinhalte tragen irgendwann nicht mehr. Die Schubkraft des Geistes strebt nach spiritueller Evolution. Aber wohin führt der Weg? Das Seminar zum Bestseller „Gott 9.0“ stellt ein faszinierendes Modell von neun Bewusstseinsstufen oder Werteräumen vor. Es hilft Ihnen, Ihren persönlichen Prozess, aber auch viele aktuelle Probleme in Gesellschaft und Kirche besser

zu verstehen und die Welt mit neuen Augen zu sehen. Ein spannendes Upgrade für Glauben und Bewusstsein!

Zielgruppe: ..... alle Interessierten

Ort:..... Gotha, Augustinerkloster

Beginn: ..... 13.10.17 | 17:30 Uhr

Ende ..... 14.10.17 | 16 Uhr

Leitung: ..... Bärbel Benkert

Referentin: ..... Marion Küstenmacher

Kosten: ..... 55,00 € (inkl. Verpflegung)

Anmeldung: ..... bis 06.10.17 an Bärbel Benkert

(03621) 30 02 44 | [baerbelbenkert@arcor.de](mailto:baerbelbenkert@arcor.de)

# Aus lauter Lust und Liebe

## Liturgien mit Leib und Seele

„Leiblichkeit ist das Ende der Werke Gottes“ (Friedrich Christoph Oetinger). Alle wesentlichen Inhalte und Erfahrungen unseres Glaubens haben auch eine leibliche und sinnliche Dimension. Unsere Gottesdienste sind hingegen noch immer überwiegend von Texten und Gedanken bestimmt. Dabei ist viel mehr möglich. Ausgehend von der Wahrnehmung unserer eigenen leiblich-sinnlichen Präsenz in der Liturgie werden wir weiteres erkunden. Wir werden unterschiedliche Raum-, Licht-, Klang-, Duft- oder Berührungserfahrungen machen; werden leibliche Zeichen und Gesten im liturgischen Verhalten ausprobieren und in einem Gang durchs Kirchenjahr und unsere Kasualpraxis nach liturgischen und rituellen Vollzügen Ausschau halten, die den Leib und die Sinne einbeziehen. Das Erproben hat in dieser Kurswoche den Vorrang, wird aber ergänzt durch theologische und liturgiewissenschaftliche Reflexionen.

Zielgruppe: ..... Pfarrer/innen, Prädikant/innen

Leitung: ..... Pfr. Dr. Matthias Rost

Beginn: ..... 16.10.17 | 14.00 Uhr

Ende: ..... 19.10.17 | 13.00 Uhr

Ort: ..... Kloster Drübeck

Kosten: ..... 210,00 €

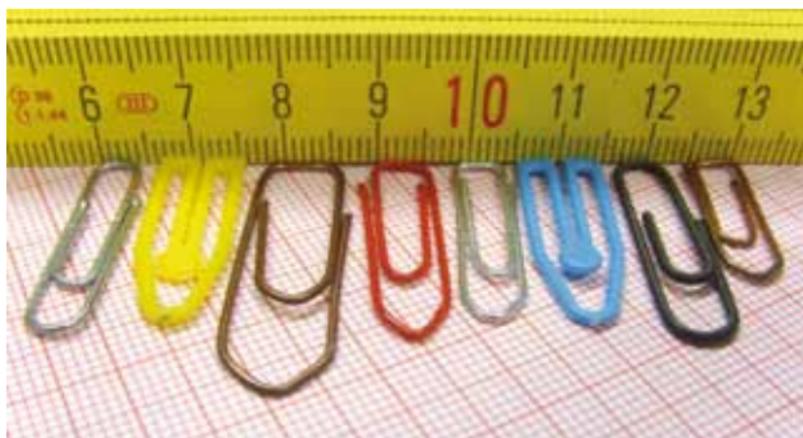
Anmeldung: ..... bis 05.07.2017 an Gemeindedienst

(036202) 77 17 90 | stefanie.hollstein@ekmd.de

---

## Zertifizierte Weiterbildung: Ehrenamtsmanagement in der Kirche

### Ehrenamtliche fördern und integrieren



Die Weiterbildung im Ehrenamtsmanagement vermittelt Praxiswissen und Handlungswege zur Förderung ehrenamtlichen Engagements. Sie befasst sich mit Fragen des modernen Ehrenamtes und setzt Impulse für die Weiterentwicklung im je eigenen Verantwortungsbereich. Gespräche und Besuche bieten Einblicke in Praxiserfahrung und Kooperationsmöglichkeiten. Die Inhalte orientieren sich an den Lernzielen der Weiterbildung „Strategisches Freiwilligenmanagement“. Einen Schwerpunkt bildet die Planung und Durchführung eines Projektes

zur Gewinnung Ehrenamtlicher bzw. zur Stabilisierung von guten Rahmenbedingungen für die Arbeit mit Ehrenamtlichen vor Ort. Dieses Projekt ist Voraussetzung für das Zertifikat „Strategisches Freiwilligenmanagement“.

Die Anmeldung soll in Abstimmung mit der entsendenden Organisation (Kirchenkreis, Kirchengemeinde, Einrichtung) geschehen.

Zielgruppe:.....Hauptamtliche mit Verantwortung für Ehrenamtsarbeit

Orte: ..... Gebiet der Landeskirche Hannovers

Beginn: ..... jeweils 11 Uhr

Ende: ..... jeweils 16 Uhr

**Seminar I** 16.-19.10.17

**Organisation Kirchengemeinde und Ehrenamt – analysieren und entwickeln, Projektberatung**

Ev. Bildungszentrum Hermannsburg

---

**Seminar II** 27.-29.11.17

**Ehrenamtskoordination: Ehrenamtliche begleiten, gewinnen und integrieren | Lutherheim Springe**

---

**Seminar III** 23.–24.01.18

Projektberatung; Netzwerke, Besuche und Gespräche aus der Praxis | Hannover

---

**Seminar IV** 23.–25.03.18

**Qualitätssicherung ehrenamtlicher Mitarbeit.**

Freiwilligenmanager und -managerin im kirchlichen Kontext. Präsentationen und Abschluss

Ev. Heimvolkshochschule Loccum

Follow up: Austausch und Reflexion

der ersten Erfahrungen | März 2019

---

Leitung: ..... Perdita Wünsch, Hannover

Referenten: ..... Carola Reifenhäuser | Oliver Reifenhäuser

Kosten: ..... ca. 1500,00 € (inkl. Unterbringung, Material und Referentenkosten)

Anmeldung: ..... bis 15.09.17 an das Haus Kirchlicher Dienste in Hannover

(0511) 12 41 146 | ehrenamt@kirchliche-dienste.de

Infos: ..... Claudia Neumann

(036202) 77 17 95 | claudia.neumann@ekmd.de

---

## Einen Text-Raum neu begehen

### Bibliodrama-Wochenende

Ein Bibeltext als Raum: Vertrautes und Fremdes darin entdecken, Details beleuchten, mit dem Körper und allen Sinnen mich darin bewegen, ihn kreativ gestalten und in der Gruppe mich über das Erlebte austauschen. Und in alldem eine besondere Begegnung mit der Bibel, mit Gott, mit anderen, mit mir selbst – das ist Bibliodrama. Es geht um einen Text der Bibel. Es geht um die Teilnehmenden, ihre Lebenserfahrungen, ihre Lebensgeschichten, mit denen sie dem Bibeltext begegnen. Es geht um die Gruppe. Und – wie diese drei miteinander

ins Spiel kommen. Was dabei herauskommt, ist nicht eine Vorführung für andere, sondern ein Gewinn an Erfahrungen – mit mir selbst, mit anderen, mit unserem Glauben, mit der Bibel. Voraussetzung zur Teilnahme sind lediglich die Bereitschaft und die Lust, sich miteinander auf einen solchen Entdeckungsweg zu machen.

Zielgruppe: ..... Lektor/innen, Prädikant/innen, Kirchenälteste,  
Haupt- und Ehrenamtliche, Bibliodrama-Interessierte

Ort: ..... Neudietendorf, Zinzendorfhaus

Beginn: ..... 20.10.17 | 18:00 Uhr

Ende: ..... 22.10.17 | 14:00 Uhr

Leitung: ..... Christine Ziepert | Dr. Matthias Rost

Kosten: ..... DZ 65,00 € | EZ 75,00 €

Anmeldung: ..... bis 01.09.17 an Gemeindedienst

(036202) 77 17 90

[www.gemeindedienst-ekm.de](http://www.gemeindedienst-ekm.de) › Veranstaltungen

Infos: ..... Dr. Matthias Rost

(036202) 77 17 97 | [matthias.rost@ekmd.de](mailto:matthias.rost@ekmd.de)

---

## Wie Organisationen sich bilden, entwickeln und verändern



Organisationen sind komplexe soziale Systeme. Wie aber funktionieren sie, wie lassen sich die Dynamiken im Inneren verstehen, wie kommen Person und Organisation zusammen?

Ausgehend von den Erfahrungen der Teilnehmenden selbst führt dieses Seminar im Horizont(-system) theoretischer Grundannahmen in ein differenzierteres Verständnis der Wirkweisen und Entwicklungsmöglichkeiten von Organisationen ein. Das Seminar ist ein empfehlenswerter Einstieg in die Thematik Organisationsentwicklung. Es wird vom Institut für Personalberatung, Organisationsentwicklung und Supervision (IPOS) verantwortet.

Zielgruppe: ..... Pfarrer/innen, Superintendent/innen,  
haupt- und ehrenamtliche Mitglieder von KKR,  
Interessierte an Organisationsentwicklung

Ort: ..... Heppenheim

Termin: ..... 08.-10.11.17

Leitung: ..... Jutta Rottwilm

Kosten: ..... 400,00 €  
 (Studiengebühr 240,00 € + Vollpension 160,00 €)  
 Anmeldung: ..... bis 01.05.17 über Gemeindedienst (036202) 77 17 90  
 www.gemeindedienst-ekm.de an IPOS  
 Infos: ..... Bettina Koch  
 (0391) 53 46 370 | bettina.koch@ekmd.de

## Gottesdienst in Vielfalt feiern

### Aufbaukurs Liturgie für Lektoren und Prädikanten

Die Gestaltung des Gottesdienstes mit dem Evangelischen Gottesdienstbuch kann vielfältig ausfallen. Man muss sich nur darin auch auskennen. Aber auch andere Gottesdienste können von Lektoren und Prädikanten geleitet oder mitgestaltet werden: eine Lichternacht, eine Agapefeier, eine Andacht zu einem Hochzeitsjubiläum, ein Werkstatt-Gottesdienst und manches mehr.

Zielgruppe: ..... Lektoren und Prädikanten

Ort: ..... Bad Kösen, Konrad-Martin-Haus

Beginn: ..... 17.11.17 | 18 Uhr

Ende: ..... 19.11.17 | 13 Uhr

Leitung: ..... Dr. Matthias Rost

Kosten: ..... 25,00 € | Einzelzimmerzuschlag 20,00 €

Anmeldung: ..... bis 15.10.17 an Gemeindedienst (036202) 77 17 90  
 www.gemeindedienst-ekm.de › Veranstaltungen

Infos: ..... Dr. Matthias Rost

(036202) 77 17 97 | matthias.rost@ekmd.de

## Stufen des Lebens – Religionsunterricht für Erwachsene „Dem Leben auf der Spur“

In dem Glaubenskurs „Stufen des Lebens“ kommen wir mit biblischen Geschichten ins Gespräch. Bodenbilder aus verschiedensten Materialien, die sich im Laufe eines Abends entwickeln, stellen die Zusammenhänge zwischen unserem Leben und den biblischen Geschichten auf anschauliche Weise her.

In diesem Kurs geht es um Spuren in unserem Leben. Spuren suchen und finden – darauf sind wir auch als Erwachsene angewiesen, besonders in Zeiten der Neuorientierung. Wo ist solch eine Spur zum Leben und wie finde ich sie? Jesus antwortet in Gleichnissen: Vom Schatz im Acker und der kostbaren Perle; der reiche Kornbauer; die anvertrauten Talente; vom Senfkorn. Teilnehmende können eine Kursmappe erwerben (20,00 €), die alles Material enthält, das für das eigene Durchführen des Kurses erforderlich ist. Die Bestellung der Kursmappe bitte bei der Anmeldung vermerken.

Zielgruppe: ..... alle Interessierten, Haupt- und Ehrenamtliche,  
 die einen Kurs selbst halten möchten

Ort: ..... Friedrichroda, Haus der Stille

Beginn: ..... 17.11.17 | 18 Uhr

Ende: ..... 19.11.17 | 13 Uhr

Leitung: ..... Barbara Rösch | Heike Henkelmann-Deilmann  
Kosten: ..... EZ: 90,00 € | DZ: 110,00 €  
Anmeldung: ..... bis 25.10.17 an Gemeindedienst (036202) 77 17 90  
www.gemeindedienst-ekm.de › Veranstaltungen  
Infos: ..... Barbara Rösch  
(0160) 96 63 17 17 | barbara.roesch@web.de

---

## „Schreibe deinen Jahrespsalm“



„Mein Herz ist schwer, Gott. Aber es sucht dich. Bist du in der Nähe?“  
Glauben sucht sich Worte. Worte, die gebetet werden wollen. Sie kommen eigentlich von allein. Wenn sie Raum bekommen. Den sollen sie haben. Dann wird es leicht, das eigene Jahr in Seinem Licht zu sehen.  
Zielgruppe: ..... Menschen, die Lust haben, biografisch zu schreiben.

Ort: ..... Erfurt, Augustinerkloster

Termin: ..... 30.11.17 | 10-16 Uhr

Leitung: ..... Ulrike Greim

Kosten: ..... 25,00 €

Anmeldung: ..... bis 20.09.17 an Gemeindedienst (036202) 77 17 90  
www.gemeindedienst-ekm.de › Veranstaltungen

---

## Startseminar für die berufsbegleitende Ausbildung Gemeindeberatung/Organisationsentwicklung

Organisationsentwicklung begleitet Veränderungsprozesse. Sie hilft, mit der Spannung zwischen Erneuern und Bewahren umzugehen, Entwicklungsnotwendigkeiten und Chancen zu erkennen und zu nutzen. Sie stärkt die Selbststeuerung, hilft komplexe Prozesse zu strukturieren und trägt dazu bei, dass Organisationen ihren Auftrag erfüllen können.

Die EKM delegiert Interessent/innen für die Ausbildung zum/r Gemeindeberater/in u.a. in das Institut für Personalberatung, Organisationsentwicklung und Supervision (IPOS).

Zur dreijährigen berufsbegleitenden Ausbildung gehören drei Laboratorien (Ausbildungswochen), zehn Lerntage, ausbildungsbegleitende Gruppensupervision und Gemeindeberatungspraxis in Zusammenarbeit mit einer/m Seniorberater/in. Mit dem Start in die Ausbildung werden Sie Mitglied der Arbeitsgemeinschaft (AG GB/OE) der EKM. Das Zulassungsseminar ist Voraussetzung für diese Ausbildung und



besteht aus zwei Teilen:

- a) Einführung in Grundmodelle und Arbeitsweisen der Organisationsberatung
- b) Überprüfung und Feststellung der persönlichen Ausbildungsmotivation und -eignung

Das Seminar endet ggf. mit der Zulassung. Direkt im Anschluss beginnt im Februar/März das erste Ausbildungsjahr mit einem Lerntag. Das Laboratorium folgt dann im September.

Zielgruppe: ..... Interessierte an Gemeindeberatung/Organisationsentwicklung

Ort: ..... Heppenheim

Termin: ..... 7.-10.02.18

Leitung: ..... Jutta Rottwilm

Kosten: ..... 450,00 € (Studiengebühr und Vollpension für das Zulassungsseminar)

Gesamtkosten der Ausbildung ca. 8500,00 € in drei Jahren (förderfähig gemäß Fortbildungsverordnung der EKM)

Anmeldung: ..... bis 01.12.17 über Gemeindedienst (036202) 77 17 90

[www.gemeindedienst-ekm.de](http://www.gemeindedienst-ekm.de) an IPOS

Infos: ..... Bettina Koch

(0391) 53 46 370 | [bettina.koch@ekmd.de](mailto:bettina.koch@ekmd.de)

---

**Paulus: Gemäß der Gnade Gottes, die mir gegeben ist, habe ich als ein weiser Baumeister den Grund gelegt; ein anderer aber baut darauf. Jeder aber gebe acht, wie er darauf aufbaut.**

1 Kor 3,10



Foto: Sabine Ullmann\_pixelio.de

SEITE 28-40

# ANGEBOTE UND BAUSTEINE ZUR GEMEINDE- ENTWICKLUNG – Abrufangebote

Die folgenden Angebote bieten Ihnen Anregung für Veranstaltungen in Ihrer Region. Mit Ihnen gemeinsam entwickeln wir ein geeignetes Format für Ihre Initiativgruppe, die Kreissynode, den Konvent, den Trägerkreis usw. Inhaltliche Schwerpunktsetzung, zeitlicher Umfang und mögliche Arbeitsformen werden individuell vereinbart. Bei Interesse an diesen Angeboten setzen Sie sich bitte direkt und vor allem frühzeitig mit den jeweiligen Ansprechpartnern in Verbindung.

# ARBEITSSTELLE GOTTESDIENST

Kontakt: Dr. Matthias Rost

(036202) 77 17 97 | matthias.rost@ekmd.de

www.gemeindedienst-ekm.de/gottesdienst

## Zu schauen die schönen Gottesdienste

### Gottesdienstberatung vor Ort

Sie möchten allein oder in einer kleinen Gruppe von Kollegen oder Mitwirkenden an der Gestalt und „Aufführung“ Ihres normalen Gottesdienstes arbeiten?

**Oder:** Ist es dran, das gottesdienstliche Angebot in einer Stadt oder einer Region zu sichten, zu profilieren, Akzente zu setzen – und nicht das hergebrachte Angebot einfach immer mehr auszudünnen?

**Oder:** Sie würden gern im Gemeindegemeinderat ein tieferes Verständnis des Gottesdienstes erarbeiten und etwa das Lesen im Gottesdienst und die Austeilung des Abendmahls üben?

### Gottesdienstberatung vor Ort bietet

- ▶ ein aufmerksames Wahrnehmen dessen, was ist, also den Blick von außen und ein Feedback
- ▶ Ideen für Veränderung und externe Moderation für die Verständigung darüber, also Praxishilfe und Kommunikation
- ▶ die Möglichkeit, gottesdienstliche Details zu üben und zu vertiefen, also praktisches Training und geistliche Übung

Zeit: ..... nach Vereinbarung

---

## Langeweile muss nicht sein

### Impulse für den Gottesdienst

Ein Mitarbeiterkonvent im Kirchenkreis, ein Lektoren- und Prädikantenkonvent oder ein Kirchenältestentag macht eine Frage der Gottesdienstgestaltung oder der gottesdienstlichen Arbeit zum Thema – die Arbeitsstelle Gottesdienst bringt inhaltliche Impulse und praktische Übungen ein.

### Zum Beispiel:

- ▶ wir probieren liturgische Variationen für den Eingangsteil aus: alternative Gesänge, Psalmvariationen, Gebetsorte usw.
- ▶ wir üben die Austeilung des Abendmahls – und werden aufmerksam auf viele Kleinigkeiten mit großer Tiefenwirkung
- ▶ wir arbeiten an den Lesungen im Gottesdienst – denn da muss Langeweile am allerwenigsten sein
- ▶ wir finden heraus, wie das Beten im Gottesdienst zur Herzensprache werden kann.

Zielgruppe: ..... Lektoren-, Prädikanten- und Mitarbeitendenkonvente, Gemeindeleitungen, Gottesdienstteams

Zeit: ..... nach Vereinbarung

---

## Wasch mich, aber mach mich auch nass!

### Studententag Taufe

Ein Konvent widmet sich einen ganzen Tag lang dem Thema Taufe:

- ▶ wir erkunden das „Zentrum Taufe“, Luthers Taufkirche in Eisleben, die neu gestaltet wurde, unter anderem mit einem Taufbrunnen in der Mitte.
- ▶ wir vertiefen in einer „homiletisch-liturgischen Exkursion“ unser theologisches und liturgisches Verständnis der Taufe
- ▶ wir lernen und singen neue Lieder zur Taufe.
- ▶ wir arbeiten in Workshops an liturgischen und pädagogischen Entwürfen zur Taufe, zur Taufferinnerung und zur Taufkatechese und zeigen diese einander.

Das Programm des Tages wird von Simone Carstens-Kant, Pfarrerin am „Zentrum Taufe“ und Matthias Rost, Pfarrer der Arbeitsstelle Gottesdienst der EKM, gemeinsam gestaltet.

Zeit: ..... Termin nach Vereinbarung, 10–16 Uhr

Ort: ..... Petrikirche in der Lutherstadt Eisleben

## Hey! Hier und Jetzt

### Individuelles Präsenzcoaching für Gottesdienstleitende

Menschen im Gottesdienst ansprechen und Bewegung ermöglichen geschieht nicht allein durch unsere Sprache. Unser gesamtes Auftreten trägt dazu bei, Mitdenken und Handeln zu ermöglichen.

Ausgangspunkte des Coachings können mitgebrachte Themen oder ein Gottesdienst sein, der auf Video aufgenommen und im Nachgang gemeinsam besprochen wird.

Dabei kann das Coaching

- ▶ klare Haltungen und Gesten
- ▶ zugewandte Sprach- und Sprechweise
- ▶ kraftvolle und ökonomische Sprechweise trainieren.

Zielgruppe: ..... Alle, die Gottesdienste leiten und individuell an ihrem präsenten Ausdruck arbeiten möchten.

Sprechen Sie uns an, wir entwerfen ein auf Sie zugeschnittenes Angebot!

Leitung: ..... Corinna Brenner, Halle  
<http://corinna-brenner.de/>

Ort: ..... Ihre Kirchengemeinde

Kosten: ..... abhängig vom zeitlichen Umfang des Coachings

Kontakt: ..... Arbeitsstelle Gottesdienst

### Individuelles Predigtcoaching

Predigen ist eine der Haupttätigkeiten im Pfarrberuf. Wöchentlich schreiben Sie Ihre Sonntagspredigt. Doch mitunter bleibt schon für den Schreibprozess zu wenig Zeit. Unsicherheit oder gar Unzufriedenheit stellt sich ein: Habe ich die Menschen erreicht? Bin ich dem Text gerecht geworden? War ich als Person authentisch?

Predigtcoaching hat das Ziel, beim Predigen zufriedener und sicherer

zu werden. Ich werde Sie dabei begleiten, Ihre Predigtsprache bewusst und wirksam zu gestalten und Ihren Predigtauftritt authentisch wirken zu lassen. Wertschätzendes Feedback soll Ihre Stärken zum Leuchten bringen und eventuelle Schwächen mindern. Ausgehend von Ihrem persönlichen Anliegen schauen wir zunächst gemeinsam auf den Entstehungs- und Schreibprozess Ihrer Predigt. Sodann werden Aufbau, Textgestalt und Spannungsbogen Ihrer Predigt analysiert und die Wirksamkeit Ihrer Predigtsprache beleuchtet. In einem weiteren Schritt geht es um Ihren Auftritt und Ihre liturgische Präsenz. Perspektiven zur eigenen Weiterarbeit runden das Predigtcoaching ab.

Zielgruppe: ..... Pfarrerinnen und Pfarrer, Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen

Leitung: ..... Pfarrerin Dr. Mirjam-Christina Redeker, Wittenberg

Kontakt: ..... (0157) 75 19 56 31 | mirjam.redeker@ekmd.de

Zeit: ..... vier Sitzungen à 2 h, individuelle Terminvereinbarung

Ort: ..... Neudietendorf, Zinzendorfhaus

Kosten: ..... 200,00 €

---

## **Ich seh empor zu den Bergen**

### **Psalmen variantenreich beten und singen**

Die in vielen Gemeinden geläufigste Weise, den Psalm zu beten, ist das Sprechen im Wechsel. Wenn aber der Psalmtext im Gesangbuch unter Noten gesucht werden muss, wird selbst das schwierig. Dabei gibt es viele schöne und leichte Weisen, die Psalmen im Gottesdienst zu beten und sogar zu singen.

Zielgruppe: ..... Konvente

Zeit: ..... 90 bis 120 Minuten innerhalb eines Tageskonvents

---

## **Singt dem Herrn ein Lied der Freude**

### **Neue Lieder für den Gottesdienst**

Im Jubiläumsjahr der Reformation erinnern wir uns: zu deren Errungenschaften gehörte es, dass die Gemeinde singend am ganzen Gottesdienst beteiligt wurde, indem auch liturgische Stücke als Choräle gesungen wurden. Es gibt eine Fülle neuerer geistlicher Lieder und Gesänge, die diese Funktion im Gottesdienst übernehmen können.

Zielgruppe: ..... Konvente

Zeit: ..... 90 bis 120 Minuten innerhalb eines Tageskonvents

---

## **Zeit mit Toten**

Traditionelle Bräuche und Riten für die „Zeit mit Toten“ – zwischen Eintritt des Todes und Bestattung – sind weithin vergessen. Umso wichtiger, diese Zeit zu gestalten. Anhand einer gleichnamigen Orientierungshilfe der Liturgischen Konferenz, erschienen 2015, werden grundsätzliche Überlegungen angestellt und Impulse für die Praxis in Gemeinden, Kliniken und Einrichtungen der Altenhilfe entwickelt.

Zielgruppe: ..... Konvente

Zeit: ..... 2 x 75 Minuten innerhalb eines Tageskonvents

## Stimm- und Sprechtraining

Der Beruf des Pfarrers, der Pfarrerin ist ein Sprechberuf. Auch andere Mitarbeiter im kirchlichen Dienst benötigen ihre Stimme oft intensiv. Sie muss über Jahre hohen Anforderungen genügen, soll durch das gesamte Berufsleben zuverlässig begleiten und allen Belastungen standhalten. Ziel des Angebotes ist es daher, Grundregeln für den richtigen Gebrauch der Stimme zu erlernen oder aufzufrischen.

Sie wünschen sich mehr stimmliche Präsenz? Sie möchten sich auf Ihre Zuhörer/innen, die Sprechsituation und den Raum einstellen können, um Gottesdienst, Predigt, Gesprächskreise und Unterricht stimmlich angemessen zu gestalten? Hierzu bietet das Angebot Beratung und Training mit grundlegenden Übungen an, auf Wunsch unterstützt durch Videofeedback.

Zielgruppe: ..... Pfarrer/innen, Gemeindepädagog/innen, Ehrenamtliche im Verkündigungsdienst

Leitung: ..... Eva-Maria Ortman, Weimar

Zeit: ..... individuelle Terminvereinbarung

Ort: ..... Weimar-Gelmeroda oder bei Ihnen vor Ort

Kosten: ..... 40,00 €/45 min (für Termine bei Ihnen vor Ort können andere Zeiteinheiten und Kosten vereinbart werden)

Kontakt: ..... Arbeitsstelle Gottesdienst

## WORTWERKSTATT

Kontakt: Ulrike Greim

(03643) 51 80 44 | [wortwerkstatt@ekmd.de](mailto:wortwerkstatt@ekmd.de)

[www.gemeindedienst-ekm.de/gottesdienst/wortwerkstatt](http://www.gemeindedienst-ekm.de/gottesdienst/wortwerkstatt)



### „Mach mal schnell 'ne Andacht!“

Kurz soll sie sein, anschaulich, spirituell und möglichst mit aktuellem Bezug: die Andacht. Am Abend vorher kommt der Stress: Was könnte mich inspirieren? Woher hole ich ein gutes Bild? Wer hilft mir, eine ordentliche Aussage zu machen? Wie schaffe ich es, trotz Hektik authentisch zu bleiben? Und wo ist Gott?

Ein Übungsweg für alle, die mal eben schnell geistlich texten sollen.

Zielgruppe: ..... alle Interessierten, u.a. Klausurkonvente (bis 15 Teilnehmende)

Zeit: ..... nach Vereinbarung

## „Wie sag ich’s an Hecken und Zäunen“

### Verständlich reden auf Kanzel und Markt

Ganz einfach sollen wir vom Glauben reden. So, als würden wir es der Nachbarin über den Zaun rufen. Doch wie reden wir präzise und anschaulich von den ganz großen Dingen, wie Gerechtigkeit, Versöhnung oder gar Auferstehung? Geht nicht? Geht doch. Die Einfachheit ist ein Muskel, den man trainieren kann.

Zielgruppe: ..... Menschen im Verkündigungsdienst,  
Haupt- und Ehrenamtliche

Zeit:..... halber bis ganzer Tag

---

## Seminartag „Leicht gesagt“

Es klingt total leicht. Es ist aber harte Arbeit: Das Reden für Menschen, die es schwerer haben. Dabei reden wir alle intuitiv so. Wenn vor uns einer im Rollstuhl sitzt und wir wissen: Er hatte einen Schlaganfall. Oder in der Flüchtlingsunterkunft. Oder im Kindergarten.

Da machen wir alle keine langen Sätze. Da reden wir einfach.

Das kann man sich bewusst machen. Und die Regeln dafür anschauen. Und verinnerlichen. Dann klappt es auch am Schreibtisch. Bei der nächsten Andacht, der nächsten Predigt.

Zielgruppe: ..... Menschen im Verkündigungsdienst,  
Haupt- und Ehrenamtliche

---

## MISSIONARISCHER GEMEINDEAUFBAU

Kontakt: Matthias Ansorg

(036202) 77 17 94 | [matthias.ansorg@ekmd.de](mailto:matthias.ansorg@ekmd.de)

[www.gemeindedienst-ekm.de/gemeindeaufbau](http://www.gemeindedienst-ekm.de/gemeindeaufbau)

## Erwachsen glauben – Kurse zum Glauben

Die Initiative „Erwachsen glauben“ zielt darauf ab, dass Grundkurse des Glaubens zu einem selbstverständlichen Bestandteil kirchlicher Arbeit in kirchlichen Regionen werden. Ihre Basis bildet die in den vergangenen Jahren enorm gewachsene Bedeutung solcher Kurse. Kurse zum Glauben verstehen sich als kommunikative Inseln, als ein



[www.kurse-zum-glauben.de](http://www.kurse-zum-glauben.de)

Eine Einladung der Evangelischen Kirche

gemeinschaftliches Unterwegssein auf Zeit, in dessen Verlauf Menschen mit unterschiedlichen biografischen und lebensweltlichen Erfahrungen mit den Grundlagen des christlichen Glaubens vertraut werden. Mit dem Angebot bringen wir Ihnen die Initiative selbst, begleitendes Material sowie besonders zu empfehlende bzw. für Sie besonders interessante Kurse nahe.

---

## Emmaus – auf dem Weg des Glaubens

Das Emmaus-Programm ist ein Ideenspender für Gemeinden, die verstärkt nach geistlichen Impulsen für die Gemeindeentwicklung fragen. Es geht der Frage nach, wie erwachsene Menschen heute einen Weg zum Glauben finden und dabei Begleitung erfahren können.

Ausgangsimpuls ist die biblische Geschichte von den nach Orientierung fragenden Jüngern auf ihrem Weg in das Dorf Emmaus (Lk 24). Im Kursmaterial steht dieser Weg für den Weg zum Glauben, der sich in der Biografie vieler Menschen als ein langer wählender Prozess vollzieht. Die Beziehung untereinander und das Gespräch stehen bei „Emmaus – auf dem Weg des Glaubens“ daher ganz im Mittelpunkt. Lehreinheiten werden auf ein notwendiges Maß reduziert. Das umfangreiche Material kann gut auch in Auswahl verwendet werden.

Gern informieren wir über „Emmaus“ und begleiten Sie bei der Projektplanung.

## SPUR8 – Entdeckungen im Land des Glaubens



Sieben Begegnungsabende und einen Gottesdienst umfasst das Kursmaterial von „SPUR8 – Entdeckungen im Land des Glaubens“. Der Kurs spricht

Menschen innerhalb und außerhalb von Kirche und Gemeinde an. Zum Profil von SPUR8 gehört es, dass der Lebenshintergrund der Teilnehmenden ernst genommen wird:

- ▶ ihre nicht so weit reichende Kenntnis von Grundaussagen des Glaubens
- ▶ ihre Ängste vor Vereinnahmung
- ▶ ihre emotionalen und verstandesmäßigen Blockaden dem Glauben gegenüber

Die Inhalte des christlichen Glaubens werden in elementarisierter und gut verständlicher Form entfaltet und mit dem Angebot praktischer Hilfen zum Christ Sein und Werden verbunden. Gern informieren wir über SPUR8 und begleiten Sie bei der Projektplanung.

## Engagiert für Besuchsdienst

### Planung und Vorbereitung von Besuchsdienst in der Gemeinde



Foto: M.-Gro-mann\_pixello.de

Denken Sie in Ihrer Gemeinde oder Region darüber nach, einen Besuchsdienst ins Leben zu rufen? Wir begleiten Ihre Überlegungen mit einem Angebot, das sich dem Aufbau einer solchen Gruppe zuwendet: Wie finden wir Menschen, die mitmachen? Wie wird der Besuchsdienst im Gemeindekonzept verankert? Wie bereiten wir Interessierte auf ihren Dienst vor und wie bilden wir sie fort?

## Am Netz der Gemeinde knüpfen

### Fortbildungsangebote für Besuchsdienste

In vielen Gemeinden arbeiten engagierte Besuchsdienstgruppen. Es ist für die Mitarbeitenden selbst wie für die zu Besuchenden wichtig, dass solcher Besuchsdienst ausreichend vorbereitet und gut reflektiert geschieht. Wir bieten Ihnen seminaristische Einheiten zum Thema Besuchsdienst an, die sich in ihrer Thematik und Ausrichtung am Stand dieses Arbeitsfeldes in Ihrer Gemeinde und an deren Bedürfnissen orientieren. Themenfelder sind u.a. Grundlagen für Besuchsdienst, Gesprächsführung und Zielgruppenorientierung. Wir führen aber auch in Methoden zur Reflexion von Erfahrungen im Besuchsdienst in der Gruppe ein.

---

## Haus- und Gesprächskreise

... können sehr fruchtbare Zellen intensiver und zugleich nach außen gerichteter Gemeindeentwicklungsarbeit sein. Bieten sie doch die Chance, Lebens- und Glaubenserfahrungen in alltäglich gelebter Nähe zu anderen auszutauschen und auch an Menschen weiterzugeben, die bis dahin keinen Weg in eine christliche Gemeinschaft gefunden haben. Der überschaubare Kreis von Personen eröffnet einen Raum der Vertrautheit, in dem die Fragen und Belange des Einzelnen zur Sprache kommen können.

Für die inhaltliche Arbeit in Haus- und Gesprächskreisen gibt es vielfältiges Material.

Gern unterstützen wir Ihre Bemühungen um die Gründung oder Fortentwicklung Ihres Kreises.

---

## Wer fragt kommt weiter

### Das Bibel- und Reformationsmobil auch an Ihrem Ort



Kreuz und quer durch´s Land tourt das Bibelmobil, ein umgebauter Skyliner-Doppelstockbus, seit 2015 in Trägerschaft der Stadtmission Berlin. Station macht das Team des Bibel- und Reformationsmobils auf Schulhöfen, vor Gemeindehäusern und in Fußgängerzonen, um Menschen aller Generationen mit der Bibel bekannt zu machen. Für viele Besucher ermöglicht dieses Projekt eine Erstbegegnung mit den Grundlagen christlichen Glaubens. Die zwei Unterrichtsräume im Fahrzeug und ein Buchshop werden durch zahlreiche Ausstellungselemente in und um den Bus ergänzt, die Besuchern einen interaktiven

und zugleich niedrigschwellige Zugang zum Buch der Bücher eröffnen. Im Vorausblick aus das Reformationsjubiläum bieten die Mitarbeiter themenbezogene Arbeits- und Unterrichtseinheiten sowie eine Ausstellung an.

Kontakt:..... Team Bibelmobil | [www.bibelmobil.de](http://www.bibelmobil.de)  
(0171) 77 91 996 | [teamleitung@bibelmobil.de](mailto:teamleitung@bibelmobil.de)

---

## **EHRENAMT UND GEMEINDEKIRCHENRAT**

Kontakt: ..... Claudia Neumann  
(036202) 77 17 95 | [claudia.neumann@ekmd.de](mailto:claudia.neumann@ekmd.de)  
[www.gemeindedienst-ekm.de/ehrenamt](http://www.gemeindedienst-ekm.de/ehrenamt)  
[www.gemeindedienst-ekm.de/gkr](http://www.gemeindedienst-ekm.de/gkr)

### **Wo sind denn die Anderen?**

**Wege, neue Ehrenamtliche zu gewinnen und zu begleiten**



Ohne die Vielen, die sich mit Lust und Freude einbringen, ist Kirche nicht denkbar. Das klingt so gut: die Vielen! Die Erfahrung lehrt: Meist sind es wenige, die ganz viel machen! Wie werden es mehr? Was erleichtert den Einstieg? Welche Möglichkeiten bieten wir? Und natürlich: wie lässt sich die Zusammenarbeit so gestalten, dass alle davon Gewinn haben – Haupt- und Ehrenamtliche? Eine sinnvoll angelegte Ehrenamtskoordination in der eigenen Gemeinde oder im Kirchenkreis kann da viel bewegen.

Inhalt:

- ▶ Ehrenamtliche in unserem Kirchenkreis/in unseren Kirchengemeinden
- ▶ Ehrenamtsarbeit planen und weiter entwickeln
- ▶ Ehrenamtliche gewinnen und integrieren
- ▶ Ehrenamtliche begleiten und behalten

Zielgruppe: ..... Ehrenamtliche mit Verantwortung für andere Ehrenamtliche oder in leitender Funktion, hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Berufsgruppen

Zeit: ..... Zweitägige Veranstaltung oder zwei Tagesveranstaltungen mit gleichbleibendem Teilnehmer/innenkreis

---

## Halbzeit-Pause

Nach der ersten Halbzeit der GKR-Legislatur eine kurze Pause einzulegen tut gut. Kurz innehalten, Bilanz ziehen und das Ziel wieder neu in den Blick nehmen: Da woll(t)en wir hin!

Und dann kann es losgehen – mit gestärkten Kräften.

Zielgruppe: ..... Kirchenältestentage, Konvente der ehrenamtlichen GKR-Vorsitzenden/Stellvertreter/innen (Gemeindekirchenräte können im Rahmen einer individuellen Gemeindeberatung Bilanz ziehen)

Zeit:..... ein Vor- oder Nachmittag bzw. ein Abend

---

## GEMEINDEBERATUNG/ ORGANISATIONSENTWICKLUNG

Kontakt: ..... Claudia Neumann

(036202) 77 17 95 | [claudia.neumann@ekmd.de](mailto:claudia.neumann@ekmd.de)

Bettina Koch

(0391) 53 46 370 | [bettina.koch@ekmd.de](mailto:bettina.koch@ekmd.de)

[www.gemeindedienst-ekm.de/gemeindeberatung](http://www.gemeindedienst-ekm.de/gemeindeberatung)

## Konstruktive Wege im Konflikt

Die eigene Konfliktkompetenz erkennen und stärken



Foto: Dieter Schütz\_pixello.de

Konflikte gehören zu den selbstverständlichen Erfahrungen in allen Gesellschaftsbereichen. Jeder Mensch hat seine eigene Art, mit Konflikten umzugehen. Die einen reagieren schnell auf Konflikte, wollen sie “austragen”, andere nehmen sie am liebsten nicht wahr.

Kann kirchliche Geschwisterlichkeit Konflikte unbefangen zulassen? Werden sie nicht eher als Störung der anzustrebenden Harmonie erlebt und nicht selten personalisiert? Das Konfliktgeschehen bei sich selbst und anderen besser zu verstehen ist ein Ziel dieses Fortbildungsangebotes. Dazu gehört, den eigenen konstruktiven Weg zwischen Angst machenden und mobilisierenden Kräften zu finden, Chancen in Konflikten zu erkennen und die Möglichkeiten zur fairen Auseinandersetzung zu stärken.

Abrufbar als Fortbildungstag für eigene Gruppen oder im Kirchenkreis, auch als Workshop im Rahmen eines Kirchenältesten-Tages oder einer Rüstzeit.

---

# Kirche-Sein im ländlichen Raum

## Identität vor Ort und ein freier Blick für die Region

Foto: Wolfgang Dirscherl\_pixelio.de



Wie kann Kirche im ländlichen Raum in Zukunft bestehen? Wie kann das Evangelium erlebbar bleiben angesichts kleiner Orte, großer Unterschiedlichkeit und dem Druck, große Einheiten zu bilden? Das Werkstatt-Angebot vermittelt Hintergründe, Wirkweisen und Muster, die deutlich machen, worauf es sich zu achten lohnt – nur keine fertigen Rezepte.

Ziel dieses Angebotes ist es, dass Sie den Blick für die Möglichkeiten in Ihrem eigenen Verantwortungsbereich schärfen, wesentliche Gelingensfaktoren im Blick haben und mit gestärkter Motivation Ideen entwickeln.

Das Fortbildungsangebot an Konvente oder (Ausschüsse der) Kreis-synoden, Kirchengemeinden und Kirchengemeindeverbände nutzen bitte das Angebot einer individuellen Gemeindeberatung: [www.gemeindedienst-ekm.de/gemeindeberatung](http://www.gemeindedienst-ekm.de/gemeindeberatung)

## SERVICESTELLE FÜR KONFLIKTMANAGEMENT – KRISENINTERVENTION – MEDIATION

Kontakt: ..... Rainer Hartmann

(036202) 77 17 93 | [rainer.hartmann@ekmd.de](mailto:rainer.hartmann@ekmd.de)

[www.gemeindedienst-ekm.de/konfliktmanagement](http://www.gemeindedienst-ekm.de/konfliktmanagement)

Foto: Peter Hebgen\_pixelio.de



## Begleitung in Konflikten – Mediation

Wir begleiten Sie in Ihren Konflikten:

- ▶ allparteilich
- ▶ unabhängig
- ▶ verschwiegen

### **Wir ermöglichen Ihnen:**

- ▶ einen sicheren Rahmen zur Begegnung mit Konfliktparteien
- ▶ Wege zu Ihren ganz eigenen Lösungen
- ▶ oft einen Gewinn für alle Beteiligten

### **Wir erwarten von Ihnen:**

- ▶ die Bereitschaft; sich dem Konflikt auf neue Weise zu stellen
- ▶ die Bereitschaft sich nicht nur auf eine Sitzung einzulassen

Die Kosten betragen 120 Euro für eine Sitzung von zwei Stunden plus 40 Euro Fahrtkostenpauschale.

---

## **Vermittlungsgespräche nach längerer Krankheit**

Die Servicestelle bietet bei der Wiedereingliederung nach längerer Krankheit unabhängige Moderation von Gesprächen an, zwischen

- ▶ Betroffenen und Arbeitgebern
- ▶ Teams und Betroffenen
- ▶ Betroffenen und Gemeindegemeinderat

Dies geschieht unabhängig von anderen Maßnahmen in diesem Zusammenhang.

### **Die moderierten Gespräche können**

- ▶ helfen, Probleme zu besprechen, die oft beim Neustart entstehen.
- ▶ einen Beitrag zur Klärung der Situation leisten.
- ▶ Ängsten und Unsicherheiten auf allen Seiten angemessen begegnen.

### **Voraussetzungen für diese Gespräche sind**

- ▶ Vertraulichkeit (aus den Gesprächen wird nur das weitergegeben, was von allen beschlossen wurde).
- ▶ Freiwilligkeit für alle Beteiligten.
- ▶ die Übereinkunft darüber, dass nichts von dem, was besprochen wird juristisch oder dienstrechtlich verwendet werden kann.

Dies wird in einer Vereinbarung vor Beginn der Gespräche von allen unterzeichnet.

### **Die Servicestelle bietet sich an, weil**

- ▶ hier mediatorische Erfahrungen im Umgang mit verschiedensten Konflikten im kirchlichen Bereich gesammelt werden konnten
  - ▶ sie eine Stelle ist, die in Ihrer Funktion in keiner Weise in Leitungsebenen eingebunden und im Vollzug nicht an Weisungen gebunden ist
  - ▶ ihr mediatorisch-allparteilicher Ansatz für alle Beteiligten gleichermaßen einen Gewinn darstellen kann.
-

## GROSSVERANSTALTUNGEN

Kontakt: René Thumser

(036202) 77 17 99 | [rene.thumser@ekmd.de](mailto:rene.thumser@ekmd.de)  
[www.gemeindedienst-ekm.de/grossprojekte](http://www.gemeindedienst-ekm.de/grossprojekte)

### Beratung und Begleitung bei überregionalen Projekten und Veranstaltungen

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Wenn Großveranstaltungen in Ihrer Region anstehen, Sie dafür nach Ideen, Know-how, Kontakten oder Fördermöglichkeiten suchen, haben Sie die Möglichkeit, sich bei der Organisation beraten und ggf. bis hin zur Durchführung begleiten zu lassen.

---

### Workshop „Offene Kirchen“

Viertausend Gotteshäuser - und fast alle zu?! In der mitteldeutschen Kirche gibt es mehr als 4000 Kirchen und Kapellen. In wie viele davon würde ich heute, an diesem Tag, eintreten können - um zu schauen, zu lauschen, zu beten, nachzudenken oder einfach nur dort zu sein? Nach offiziellen Angaben sind nur etwa 140 unserer Gotteshäuser verlässlich geöffnet. 3860 bleiben also außerhalb der Gottesdienstzeiten fast immer zu. In unserer Landeskirche gibt es den Wunsch und die Initiative, das zu ändern.

Gemeindekirchenräte sind eingeladen, über ihre bislang verschlossene Kirche neu nachzudenken. Muss es so bleiben, wie es ist? Auf Wunsch begleiten wir Sie in diesem Prozess, laden Sie uns ein.

---

## KULTURNETZWERK

Kontakt: Helmut Krauß

(0157) 52 42 72 09 | [kleinkunst@ekmd.de](mailto:kleinkunst@ekmd.de)  
[www.gemeindedienst-ekm.de/grossprojekte](http://www.gemeindedienst-ekm.de/grossprojekte)

### Kleinkunst und Kirche



Kulturveranstaltungen in der Kirche können – gerade im ländlichen Raum – die Kirche neu in den Blick der (Dorf-)Gemeinschaft rücken und wichtiger werden lassen. Sie möchten ein

Konzert, ein Puppenspiel, eine Lesung oder Sommertheater in ihrer Kirche veranstalten? Sie suchen zugleich Kontakte, Know-how, Geld? Dann klicken Sie sich ins gut sortierte Netzwerk [www.kleinkunst-ekm.de](http://www.kleinkunst-ekm.de) und finden Sie dort passgenaue Künstlerkontakte, filterbar nach Künstlernamen, Genre und Gage. Darüber hinaus bietet das Portal Infos, Checklisten, Vertragsentwürfe, Pressestimmen etc.

Bei Bedarf kontaktieren Sie mich, laden mich zu einer Konvents-, Kreiskirchenrats- oder Vereinssitzung ein. Ich stelle Ihnen das Netzwerk im Detail vor.

**... und einiges fiel auf gutes Land ...**

Jesus von Nazareth



Foto: Rudolpho Duba\_pixelio.de

**SEITE 42-48**

# THEMENFELDER

Die Fachreferent/innen im Gemeindedienst bzw. der Arbeitsstelle Gottesdienst wenden sich schwerpunktmäßig bestimmten Themenfeldern zu. In ihnen zeichnet sie eine besondere Kompetenz aus. Zugleich streben wir an möglichst vielen Stellen komplementär vernetztes Arbeiten an, um Synergien und Teameffekte besser nutzbar werden zu lassen.

# Arbeitsstelle Gottesdienst in der EKM

## Beratung – Fortbildung – Facharbeit

**Dr. Matthias Rost**

### Beratung

Einzelne Pfarrerrinnen und Pfarrer oder Gottesdienst-Teams in Gemeinden oder Regionen bekommen Gottesdienst-Beratung. Dies kann ein einmaliges halbtägiges Beratungsgespräch sein, besser ist eine Folge von Beratungen oder auch ein Wochenendseminar vor Ort. Dabei können wir:

- ▶ die Struktur der gottesdienstlichen Angebote in einer Region oder einem Pfarrbereich neu erarbeiten
- ▶ die Gestalt des Sonntagsgottesdienstes durcharbeiten und an die Gegebenheiten vor Ort und die Möglichkeiten der Beteiligten anpassen
- ▶ die Gestaltung von Lesungen, liturgische Gesten, Haltungen und Bewegungen oder auch die Abendmahlsausteilung praktisch üben
- ▶ und vieles mehr.

### Fortbildung

Für Lektoren wird der Grundkurs zentral angeboten. Kirchenkreise, die ihn selbst durchführen, werden von der Arbeitsstelle Gottesdienst fachlich beraten und unterstützt. Für Lektoren und Prädikanten werden Vertiefungskurse angeboten. Lektorenkonvente in den Kirchenkreisen können mich zu Fortbildungstagen oder kleineren Modulen einladen.

Seminarartige zu gottesdienstlichen und geistlichen Themen für Ehrenamtliche in den Regionen können von Mitarbeitenden-Teams unter meiner Leitung gestaltet werden.

Gemeindeguppen, die regelmäßig ihre Kirche für eine Andacht öffnen, können diese Andacht schrittweise einüben und gestalten. Um einen solchen Übungsweg anzuleiten, komme ich in eine Region.

### Facharbeit

Eine „Kammer für Liturgie“ arbeitet als ständiges Fachgremium der EKM. Personen mit liturgiewissenschaftlicher, homiletischer, kirchenmusikalischer Kompetenz und Vertreter in den überlandeskirchlichen Fachgremien machen die Impulse aus den verschiedenen Fachgebieten und Arbeitsfeldern für das gottesdienstliche Leben in unserer Landeskirche fruchtbar.

In der Arbeitsstelle Gottesdienst werden Lektorenpredigten erarbeitet und redigiert sowie Medien und Materialien für Gottesdienst und Andacht erarbeitet.

**Abrufangebote ab S. 28**

---

## Wortwerkstatt

### Ulrike Greim

Die Wortwerkstatt ist ein Angebot des EKM-Gemeindedienstes in Kooperation mit der EKM-Rundfunkarbeit. Sie bietet Fortbildung für Menschen, die über Glauben reden, besonders für Haupt- und Ehrenamtliche der Kirche und Interessierte.

#### **Ein gutes Wort ist eine schöne Speise.**

Und wir alle sind darauf angewiesen.

Kirchenmenschen sollen ganz viele gute Worte haben.

Und haben sie ja auch. Die Quelle ist nicht versiegt. Sie sprudelt.

Aber wie schöpfen? Wie weitergeben?

Damit das frische Wasser auch bei den Durstigen ankommt?

Gute Worte sind harte Arbeit.

Arbeit, die lohnt.

Sie ist den Schweiß der Edlen wert.

Die Wortwerkstatt will helfen.

Hier darf gedrechselt werden, gehobelt und geschliffen.

Wir polieren. Bis es gut wird.

Alle sind willkommen.

**Abrufangebote ab S. 31**

## Missionarischer Gemeindeaufbau/Evangelisation

### Matthias Ansorg



Foto: Michael Loeper\_pixelio.de

Gemeinde bedarf der internen Entwicklung. Gemeinde verändert sich aber auch und vor allem in ihrer Orientierung nach außen. Das Fachreferat setzt hierbei Impulse und bietet Fortbildung und Unterstützung an. Es wächst das Bedürfnis nach innovativen Erscheinungsformen bzw. neuen Lebensweisen von christlicher Gemeinde.

Das Projekt der „Erprobungsräume“ in unserer Landeskirche will dem Rechnung tragen. Die Initiative „Erwachsen glauben“ vermittelt Haltungen und Werkzeuge für sich verändernde Arbeitsformen und bietet Unterstützung für eine lebensweltbezogene Auseinandersetzung mit Glaubensfragen.

Weitere Themenschwerpunkte sind die Arbeit von Gesprächs- und Hauskreisen sowie die Entwicklung des Besuchsdienstes in Gemeinden und Regionen. Dazu werden Fortbildungsveranstaltungen vor Ort angeboten und Neugründungen von örtlichen und regionalen Besuchsdiensten begleitet.

All dies geschieht ausgehend von einem systemischen Ansatz und damit unter strikter Beachtung der Möglichkeiten, Grenzen und Bedürfnisse der Partner vor Ort.

Das Fachreferat arbeitet an vielen Stellen mit externen Partnern zusammen. Dazu gehören u.a. das Bibelwerk der EKM, diakonische Einrichtungen und Gremien, Campingkirchen-Teams und Initiativgruppen für innovative Gemeindemodelle.

Der Fonds zur Förderung missionarischer Projekte ermöglicht die finanzielle Unterstützung missionarischer Impulse in Gemeinden und Kirchenkreisen.

**Abrufangebote ab S. 32**

---

## **Ehrenamt und Gemeindekirchenrat**

**Claudia Neumann**

In vielen Bereichen kirchlicher Arbeit hat die Verantwortung Ehrenamtlicher in den letzten Jahren zugenommen. Gleichzeitig haben sich in den letzten zwei Jahrzehnten die Motive und Erwartungen Ehrenamtlicher spürbar verändert – ABER: es sind wenige geblieben, obwohl alle Erhebungen und Befragungen eine stetig steigende Bereitschaft zum Engagement belegen. Deshalb ist die aktive Weiterentwicklung der Ehrenamtsarbeit in Kirchengemeinden und Kirchenkreisen ein lohnendes Arbeitsfeld.

### **Das Fachreferat Ehrenamt**

- ▶ Arbeitet mit Ihnen an Ihren Fragen und Gestaltungsanliegen, zB: Wie sich Menschen für ehrenamtliches Engagement ansprechen lassen, was sie möglicherweise erwarten, womit sie rechnen können und wie sie dabei bleiben,
- ▶ spielt Anregungen aus der Engagementforschung und praxisrelevante Erträge sozialwissenschaftlicher Studien in die kirchliche Arbeit ein,
- ▶ unterstützt durch Fortbildungsangebote, begleitende Beratung und konzeptionelle Weiterentwicklung die Förderung des Engagements und die konkrete Arbeit in den Kirchengemeinden und Kirchenkreisen.

Zahlreiche Angebote, von der Einführung in die gegenwärtigen Entwicklungen, Impulsreferaten bei Ältestentagen oder Kreissynoden, die Vorstellung von Materialien bis hin zur Anleitung von thematischen Arbeitsgruppen oder der Empfehlung von Referenten für eigene Vorhaben können Ihnen aus dem Fachreferat gemacht bzw. vermittelt werden.

**Der Fonds zur Förderung ehrenamtlicher Mitarbeit in der EKM** ermöglicht die finanzielle Unterstützung von Fortbildung, Vernetzung und Gewinnung Ehrenamtlicher oder die Begleitung von GKR-Klausuren.

Ein Schwerpunktthema ist die Arbeit im Gemeindekirchenrat. In der

Hälfte der Legislatur ist Gelegenheit für eine Zwischenbilanz: Wie steht es um unsere Zielsetzungen und unsere Effektivität? Was hat sich (unerwartet) verändert seit Beginn der Legislatur? Muss die Aufgabenverteilung und/oder unsere Zusammenarbeit im Gremium noch einmal nachjustiert werden? Wie steht es um die geistliche Dimension unserer Arbeit? Und wo gelingt uns der Blick über unsere Gemeinde und den sprichwörtlichen Tellerrand hinaus?

Auch hierfür bietet das Fachreferat Unterstützung an – in Form von Materialien zur eigenständigen Nutzung, Fortbildungsangeboten für ehrenamtliche Vorsitzende und Stellvertreter/innen oder begleitende Beratung.

**Abrufangebote ab S. 35**

## Gemeindeberatung/Organisationsentwicklung

Bettina Koch | Claudia Neumann



Foto: Rainer Sturm, pixelio.de

Zahlreiche Veränderungen haben sich in den letzten Jahren vollzogen und immer neue Erfordernisse und Anpassungen mit sich gebracht: Größer werdende Gemeindebereiche mit rückläufigen Mitgliederzahlen, wachsende Verantwortung im Ehrenamt bei gleichzeitig weniger hauptamtlichem Personal, mehr Möglichkeiten und höhere Erwartungen in vielen Bereichen usw. Durch gewachsene Traditionen und auf Dauer angelegte kirchliche Arbeit ist daraus an vielen Stellen ein Mehr-Mehr-Mehr geworden, das haupt- und ehrenamtlich Engagierte gleichermaßen (über-)fordert. Manchmal leidet die gute Zusammenarbeit, gar die Gesundheit daran, bis der Mut zur Begrenzung und die bewusste Schwerpunktsetzung neue Erfahrungen ermöglichen.

Gemeindeberatung/ Organisationsentwicklung begleitet Gemeinden bei den nötigen Veränderungsprozessen, erarbeitet mit Ihnen gemeinsam die für Ihre Situation passenden Lösungen und Wege. Sie hilft, mit der Spannung zwischen Erneuern und Bewahren umzugehen, hilft komplexe Prozesse zu strukturieren und trägt dazu bei, dass Sie Ihren Auftrag erfüllen und gemeinsam Ziele erreichen können.

Gemeindeberatung/Organisationsentwicklung unterstützt auch kirchliche Einrichtungen, Führungskräfte und Mitarbeiter/innen in Zeiten zunehmender Komplexität dabei, ihre Aufgaben nachhaltiger zu steuern. Kirchliche Organisationsberatung kann so als Teil der strategischen (Gemeinde-)Entwicklung einer Landeskirche verstanden werden.

## Mögliche Anlässe für eine Gemeindeberatung

### in Ihrer Gemeinde/Ihrem Kirchenkreis:

- ▶ Sie müssen Entscheidungen treffen und sind unsicher, wie Sie zu tragfähigen neuen Lösungen kommen können;
- ▶ Sie sind angewiesen auf eine gelingende Zusammenarbeit mit benachbarten Gemeinden und fürchten doch Verluste und Konkurrenzen;
- ▶ Sie wünschen sich ein Klima, in dem mit Lust und Kraft gearbeitet wird, aber es „menschelt“ zu sehr;
- ▶ Sie sind in einen handfesten Konflikt geraten und fragen sich, wie Sie trotz unterschiedlicher Meinungen und Standpunkte wieder arbeitsfähig werden können;
- ▶ Sie spüren die Grenzen des Leistbaren und wollen weniger, aber gezielter arbeiten.

### Mit Unterstützung der Gemeindeberatung werden Sie

- ▶ einen anderen Blick auf Ihre Situation bekommen,
- ▶ durchdachte Entscheidungen treffen können,
- ▶ den nächsten konkreten Schritt planen,
- ▶ Verabredungen treffen und Verantwortlichkeiten verabreden.

### Wie geht's?

- ▶ Wir arbeiten in der Regel zu zweit.
- ▶ Wir arbeiten gern mit Menschen, die freiwillig kommen.
- ▶ Wir bieten keine Patentrezepte, sondern arbeiten mit Ihnen an Ihrer konkreten Situation.
- ▶ Sie melden sich im Gemeindedienst und schildern Ihr Anliegen:

### Diese Kosten kommen auf Sie zu:

Beratungstermin (90 min)	90,00 €
Beratungstermin eintägig (drei Arbeitseinheiten je 90 min)	270,00 €
(vier Arbeitseinheiten je 90 min)	360,00 €
Follow-up   Nachfolgetermin im zeitlichen Abstand (90 min)	90,00 €
Fahrtkostenpauschale pro Termin	40,00 €
Zuzüglich entstehen ggf. Kosten für Übernachtung und Verpflegung.	

**Abrufangebote ab S. 36**

---

# Servicestelle Konfliktmanagement – Krisenintervention – Mediation

Rainer Hartmann

Foto: Helmut J. Salzer\_pixello.de



Innerkirchlicher Umgang mit Konflikten zwischen Verleugnung und Überreaktion oder „die wiederentdeckte Freude an der geglückten Veränderung“. Seit sieben Jahren gibt es die Servicestelle in der EKM. Sie wird in verschiedensten Konflikten innerhalb der EKM tätig.

- ▶ Mediation (Vermittlung) zwischen Gemeindegemeinderat und Pfarrer oder Pfarrerin
- ▶ Einzel- und Teamsupervision, Konfliktcoaching
- ▶ Mediation zwischen Leiter und Mitarbeiter
- ▶ Mediation von Gruppen in der Kirchengemeinde
- ▶ Mediation und Supervision in Einrichtungen und Werken der EKM

## **Wichtige Erfahrungen aus meiner Arbeit als Konfliktmanager und Mediator in der EKM:**

- ▶ Wo die Servicestelle in Anspruch genommen wurde, konnte zumeist der Lösungshorizont der am Konflikt Beteiligten deutlich erweitert werden.
- ▶ Ab einer bestimmten Eskalationsstufe erscheinen die Konfliktgegner einander als eigentliches Problem und nur die Verhaltensänderung des jeweils Anderen scheint den Konflikt verändern zu können. Zudem ist an einem solchen Punkt oft die kreative Kommunikation stark reduziert oder abgebrochen.
- ▶ Durch Mediation oder mediative Beratung kann dies in der Regel auf eine Weise verändert werden, in der am Ende gemeinsam nach Lösungen gesucht wird.
- ▶ Leider kommen oft erst sehr hoch eskalierte Konflikte auf die Servicestelle zu. Dies hat, nach meiner Beobachtung, seine Ursache in einem – besonders im kirchlichen Umfeld – typischen Konfliktverhalten. Dies besteht einerseits im Verdrängen von konflikthaften Unterschieden und daraus folgend in einer Art Überreaktion. Beides erwächst aus der falschen Vorstellung, dass sich Geschwister (Brüder und Schwestern in Christus) nicht streiten. So schmoren die Widersprüche oft zu lange unter der Decke und treten dann unvermittelt und für alle erschreckend zu Tage.

- ▶ In meiner Arbeit in der Servicestelle bestätigt sich allerdings Folgendes: Wo Geschwister in einer insgesamt gesicherten Atmosphäre streiten können, ergeben sich daraus regelrechte Entwicklungsschübe. Das zeigt sich bei den betreffenden Systemen in gleicher Weise, wie bei den darin agierenden Personen. Ehrenamtliche und Mitarbeiter erkennen ihre Kompetenzen und Leiter ihre vergrößerten Spielräume. So hilft eine gelungene Mediation nicht nur Konflikte zu lösen, sondern in ihrem Gefolge vergrößern sich auch die Arbeitsmöglichkeiten und die Kraftreserven der Betroffenen.

**Hinter dem Menschenbild der Mediation steht das christliche Menschenbild, nach dem jeder Mensch Kind Gottes ist. Mediation ermöglicht durch den begleiteten Umgang im Konflikt eben die Entdeckung dieser Sichtweise im konkreten Geschehen.**

Natürlich kostet es Energie, einen Dritten in die Bearbeitung eines Konfliktes einzubeziehen (besonders als Leiter). Die bei einer Mediation aufzubringende Energie steht allerdings in keinem Verhältnis zu der Energie, die durch die erfolgreiche Bearbeitung eines Konfliktes freigesetzt wird. Möglicherweise stellen die nicht bearbeiteten Konflikte größere Arbeitshindernisse dar, als die jeweilig notwendige Strukturreform. Denn wo Veränderungen stattfinden, sind – oft unabwendbar – Konflikte zu bearbeiten. Im besten Falle kommen dabei neue Lösungsansätze und Energiequellen zu Tage. Wenn wir aber bei den Veränderungen die Konflikte nicht auf mutige Weise bearbeiten, wird Veränderung immer nur Verlust bedeuten. Andererseits ist oft auch in notwendigen Veränderungen für alle ein lustvolles Potential vorhanden. Dies gilt es durch kreative Konfliktbegleitung zu heben. Ich würde mich freuen, Sie dabei begleiten zu können. **Abrufangebote ab S. 37**

---

## **Landeskirchliche Großprojekte**

**René Thumser**

Auf Anfrage aus Kirchenkreisen oder Regionen berate und begleite ich diese bei der Organisation überregionaler Projekte und Veranstaltungen, wie z.B. Landesgartenschauen, Landeserntedankfeste und Ländertage (Sachsen-Anhalt-Tag oder Thuringentag). Zum Aufgabenfeld gehören darüber hinaus die Beratung und Begleitung von Projekten landeskirchlicher Einrichtungen und Werke. **Abrufangebote ab S. 39**

---

## **Kulturnetzwerk der EKM**

**Helmut Krauß**

Als Beauftragter für das Kulturnetzwerk der EKM, Internet: [www.kleinkunst-ekm.de](http://www.kleinkunst-ekm.de), unterstütze ich haupt- und ehrenamtliche Initiatoren dabei, in ihrer Kirchengemeinde oder Region Konzert-, Theater-, Lese- und Kleinkunstveranstaltungen zu organisieren. Kulturveranstaltungen, die im Rahmen des Grenzgänger Kleinkunstfestivals vom 1. August bis 31. Oktober 2017 stattfinden, können darüber hinaus auch finanziell gefördert werden. **Abrufangebote ab S. 39**

---

23.–25. März 2017  
Velodrom Berlin

# DYNAMISSIO

Save the date!

Der missionarische  
Gemeindekongress 2017

**DYNAMISSIO** ist eine Wortverschmelzung von „Dynamis“ und „Mission“, von der Kraft Gottes und dem Auftrag der Gemeinde.

Der Kongress vermittelt in zentralen Veranstaltungen im Velodrom und in zahlreichen Foren in der Stadt, wie das Evangelium heute in Wort und Tat erfahrbar gemacht werden kann.

AM ANFANG  
WAR DAS WORT



[www.dynamissio.de](http://www.dynamissio.de)

**Wenn die Axt stumpf geworden ist und ihr Benutzer hat sie nicht vorher geschliffen, dann braucht er mehr Kraft.  
Wissen hätte ihm den Vorteil gebracht, dass er sein Werkzeug vorbereitet hätte.**

Prediger 10,10



Foto: w.r.wagner\_pixelio.de

SEITE 52–53

# HANDWERKZEUG UND MATERIAL

Hier ein Ausschnitt aus dem vom Gemeindedienst angebotenen Material für die Gemeindepraxis. Dieses und weiteres Material, das sie käuflich, kostenlos oder leihweise erwerben können, finden Sie unter

[www.gemeindedienst-ekm.de](http://www.gemeindedienst-ekm.de) > Themenfelder > Shop.

In der Regel wird zusätzlich zum Materialpreis eine Versandkostenpauschale berechnet.

## **Arbeitshilfe Ehrenamt**

Die Arbeitshilfe will Ehren- und Hauptamtliche in Kirchengemeinden und diakonischen Einrichtungen unterstützen und die (Zusammen-)Arbeit erleichtern.

Ringbuch mit 128 Seiten, 1,00 €

---

## **Bausteine für die Arbeit im Gemeindekirchenrat/Rechtstexte**

Ergänzend zur Arbeitshilfe Ehrenamt sind zwei kostenlos zu erwerbende Materialhefte herausgegeben worden, die v.a. neu gewählten Kirchenältesten unentbehrliche Hilfen und Informationen für die Arbeit im Gemeindekirchenrat an die Hand geben.

---

## **Psalmen für den Gottesdienst**

Alle Sonntags- und wichtigen Festtagspsalmen sind zum gemeinsamen (wechselseitigen) Beten im Gottesdienst in diesem Büchlein enthalten. Dazu gelegentliche Varianten sowie Hinweise auf Psalmlieder, sortiert nach dem jeweiligen Sitz im Kirchenjahr.

Fester Einband, 2,50 €/Stück, Staffelpreise

---

## **Material zur Bibelwoche – Matthäusevangelium**

Gemeindeheft, Leiterhandbuch inkl. DVD, Plakate und Handzettel für die aktuelle Bibelwoche – alles das erhalten Sie im Gemeindedienst. Preisliste im Internet.

---

## **Handbuch „Erwachsen glauben“ und Ergänzungslieferung**

Das Handbuch beinhaltet die vom Sinus-Institut neu herausgegebene Milieustudie für Deutschland sowie die Beschreibung neu erschienener Kurse für die Anwendung in Gemeinden. Das kostenlose Handbuch und die aktualisierende Ergänzungslieferung sind im Gemeindedienst erhältlich.

---

## **Begleit-CDs für Gottesdienstgesang**

Instrumentale Begleitung für den Gesang der Gemeinde im Gottesdienst, eingespielt meist auf Orgel. Vier Doppel-CD-Ausgaben (Preis je 10,00 €) erfassen einen breiten Ausschnitt der Lieder des Evangelischen Gesangbuchs:

- ▶ Ich steh an deiner Krippen hier
  - ▶ Holz auf Jesu Schulter – Christ ist erstanden
  - ▶ Singt, singt dem Herren neue Lieder
  - ▶ Komm, sag es allen weiter (eine von zwei CDs mit Band-Arrangements)
-

## **Ehre sei Gott in der Höhe – Übungs-CD liturgisches Singen**

Die CD soll zum lebendigen Gebrauch gesungener liturgischer Stücke ermutigen. Sie wendet sich an haupt- wie ehrenamtlich agierende Liturgen und will denen zu eigener Sicherheit verhelfen. Auf der CD (Preis 5,00 €) befinden sich die „normalen“ liturgischen Stücke, wie sie in den verschiedenen Regionen der EKM verwendet werden.

---

## **Info-Flyer zu kirchlichen Amtshandlungen**

Die Faltblätter zu den Amtshandlungen Taufe, Konfirmation, Trauung und Bestattung geben wichtige Informationen und beantworten häufig gestellte Fragen. Sie eignen sich sehr gut zum Auslegen z. B. in Kirchen und an anderen öffentlichen Orten. Die Faltblätter werden bis zu einer Menge von 50 Stück kostenlos abgegeben.

---

## **Signet Offene Kirchen**

Der Gemeindedienst erkennt auf Antrag das Signet „Verlässlich geöffnete Kirche“ sowie „Radwegekirche“ zu. Informationen, Anträge und weiteres Material dazu im Internet: [www.gemeindedienst-ekm.de](http://www.gemeindedienst-ekm.de) › Offene Kirchen.

---

## **Glaubenskurs SPUR8 rund um die Uhr**

SPUR8 steht in einer interaktiven Variante im Internet zur Verfügung. Interessierte können den Kurs frei von der Bindung an einen Ort, Wochentag oder eine Uhrzeit erleben, Kursleiter ihn unkompliziert für ihre Vorbereitung nutzen. Kompetente Gesprächspartner/innen stehen zur Verfügung.

[www.online-glauben.de](http://www.online-glauben.de)

---

## **Fonds zur Förderung missionarischer Projekte**

Besondere missionarische Vorhaben können durch den Fonds Unterstützung finden. Vergaberichtlinien und Fördermittelantrag finden Sie im Internet: [www.gemeindedienst-ekm.de](http://www.gemeindedienst-ekm.de) › Themenfelder › Fördermittel. Dort gibt es auch Hinweise auf weitere Fördermöglichkeiten.

---

## **Fonds zur Förderung der Arbeit Ehrenamtlicher**

Der Fonds kann Ihnen helfen, die Teilnahme von Ehrenamtlichen an Fortbildungen, Klausurtagen oder Veranstaltungen, die der Begleitung Ehrenamtlicher dienen, zu finanzieren. 2015 wurden hier die Teilnehmerpauschalen erhöht. Außerdem können Projektförderungen gewährt werden, wenn Menschen neu für die ehrenamtliche Mitarbeit gewonnen oder neue Tätigkeitsfelder aufgebaut und beworben werden sollen.

[www.gemeindedienst-ekm.de](http://www.gemeindedienst-ekm.de) › Themenfelder › Fördermittel.

**Es sind verschiedene Gaben;  
aber es ist ein Geist.  
Es sind verschiedene Ämter;  
aber es ist ein HERR.**

1 Kor 12,4f.



Foto: Rainer Sturm\_pixelio.de

SEITE 56–57

# ANSPRECHPARTNER UND KONTAKTE

EVANGELISCHE KIRCHE IN MITTELDEUTSCHLAND

Hier finden Sie die Adressen und Rufnummern  
der Verantwortlichen für die Themenfelder im Gemeindedienst.



v.l.n.r.: Hoschkara · Thumser · Koch · Hollstein · Neumann · Ansorg · Rost · Hartmann

Arbeitsstelle Gottesdienst

**DR. MATTHIAS ROST** | Pfarrer

(036202) 77 17 97

matthias.rost@ekmd.de

---

Wortwerkstatt

**ULRIKE GREIM** | Rundfunkbeauftragte der EKM

(03643) 51 80 44

ulrike.greim@ekmd.de

---

Leitung des Gemeindedienstes der EKM

Missionarischer Gemeindeaufbau / Evangelisation

**MATTHIAS ANSORG** | Pfarrer, Leiter des Gemeindedienstes der EKM

(036202) 77 17 94

matthias.ansorg@ekmd.de

---

Gemeindeberatung / Organisationsentwicklung

Ehrenamt

**CLAUDIA NEUMANN** | Pfarrerin / Gemeindeberaterin

(036202) 77 17 95

claudia.neumann@ekmd.de

---

Gemeindeberatung / Organisationsentwicklung

**BETTINA KOCH** | Gemeindeberaterin / Supervisorin

Am Dom 2 · 39104 Magdeburg

(0391) 53 46 370

bettina.koch@ekmd.de



Servicestelle Konfliktmanagement – Krisenintervention – Mediation

**RAINER HARTMANN** | Pfarrer / Mediator / Supervisor

(036202) 771793

rainer.hartmann@ekmd.de

---

Landeskirchliche Großprojekte

**RENÉ THUMSER** | Diakon / Sozialpädagoge

(036202) 771799

rene.thumser@ekmd.de

---

Kulturnetzwerk

**HELMUT KRAUSS**

(0157) 52 42 72 09

kleinkunst@ekmd.de

---

Büro und Verwaltung

**STEFANIE HOLLSTEIN**

(036202) 77 17 90

stefanie.hollstein@ekmd.de

**ANNETT HOSCHKARA**

(036202) 77 17 91

annett.hoschkara@ekmd.de

---

**GEMEINDEDIENST DER EKM**

Zinzendorfplatz 3 | „Alte Apotheke“

99192 Neudietendorf

Tel. (036202) 77 17 90 · Fax (036202) 77 17 98

gemeindedienst@ekmd.de

www.gemeindedienst-ekm.de



EVANGELISCHE KIRCHE  
IN MITTELDEUTSCHLAND

Gemeindedienst der EKM

Zinzendorfplatz 3 „Alte Apotheke“  
99192 Neudietendorf  
Telefon: (03 62 02) 77 17 90  
E-Mail: [gemeindedienst@ekmd.de](mailto:gemeindedienst@ekmd.de)  
Internet: [gemeindedienst-ekm.de](http://gemeindedienst-ekm.de)